

1. FSV MAINZ 05
NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM

AM BRUCHWEG

Das Saisonmagazin 2023/24





PLATINUM.com
Cats & Dogs

OFFIZIELLER TRIKOTPARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



© 2021 Peanuts Worldwide LLC



Spüre die Leichtigkeit und Kraft!

Hundenahrung aus Fleischsaftgarung

Fleischsaftgarung ist eine Zubereitungsmethode von Frischfleisch

Geistig wach und körperlich agil

- ✓ denn fleischsaftgegartem Nahrung quillt nicht im Magen auf – kein Futterbauch
- ✓ durch die kurze Verdauungszeit von fleischsaftgegartem Fleisch
- ✓ denn fleischsaftgegartes Fleisch wird vom Hund sehr gut verwertet

Kraftvoll ein Leben lang

- ✓ durch hochwertige Proteine aus Fleisch und Fleischsaft

Jetzt risikofrei bestellen

100 Tage Geld-zurück-Garantie mit kostenfreiem Abholservice

Nur von **PLATINUM** seit 16 Jahren.

Kostenfreie Beratung 0800 3643663 | www.platinum.com



Snacks | Trockennahrung | Nassnahrung

HERZLICH WILLKOMMEN AM BRUCHWEG

Wenn ich an den 23. April 2023 zurückdenke, kommen die Emotionen wieder hoch. Dieser Tag war ein besonderer für unser Nachwuchsleistungszentrum und den gesamten Klub. Ein weiterer Meilenstein. Zum zweiten Mal nach 2009 konnte unsere U19 die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft gewinnen. Ein Titelgewinn ist für einen Verein wie Mainz 05 in keinem Bereich selbstverständlich und das Ergebnis der Arbeit aller Beteiligten über viele Jahre. Das war beste Werbung für den Nachwuchsfußball, aber auch für unseren inhaltlich-nachhaltigen Ansatz in der Ausbildung, den wir hier am Bruchweg schon immer verfolgen.

Der Titelgewinn bringt auch eine immense Wirkung in der Außendarstellung mit sich. Mit der Teilnahme der U19 an der UEFA Youth League in dieser Saison dürfen wir uns erstmals europäisch präsentieren. Diese internationalen Duelle sind nicht nur eine große Ehre und historische Spiele für Mainz 05, sie bieten unseren Talenten auch Erfahrungen von unschätzbarem Wert.

Bei aller berechtigten Freude über die Erfolge dürfen wir nie vergessen, wofür wir die Arbeit investieren: Jungen Menschen die bestmöglichen Voraussetzungen mitzugeben, damit sie ihr weiteres Leben gestalten können: mit einem schulischen Abschluss, persönlicher und sportlicher Entwicklung. Möglichst viele wollen wir selbstverständlich bei unseren Profis auf dem Rasen der MEWA ARENA sehen und etablieren. Mit Brajan Gruda und Nelson Weiper, zwei Ausnahmetalenten, die schon lange ihren Weg am Bruchweg gehen, ist uns das erneut gelungen. Daran, dass viele weitere Spieler ihrem Beispiel folgen können, arbeiten wir hart. Personelle Weiterentwicklungen, beispielsweise die Besetzung des neuen Direktoren-Postens „Entwicklung Fußball“ mit Meikel Schönweitz oder der kontinuierliche Ausbau der Infrastruktur am Bruchweg sollen dafür sorgen, dass wir weiterhin unsere Nischen besetzen können und die inhaltliche Entwicklung vorantreiben.

In der neuen Ausgabe des Saisonmagazins erfahren Sie wie immer alles Wissenswerte zu unseren elf Mannschaften von der U23 bis zur U9, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zu weiteren Entwicklungen rund um das NLZ.

Unsere Teams würden sich freuen, Sie bei einem Spiel auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS begrüßen zu dürfen. Unterstützen Sie die Jungs, sie haben es sich verdient.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Herzlichst

Ihr Volker Kersting

Mehr Lebensqualität für Deinen besten Freund

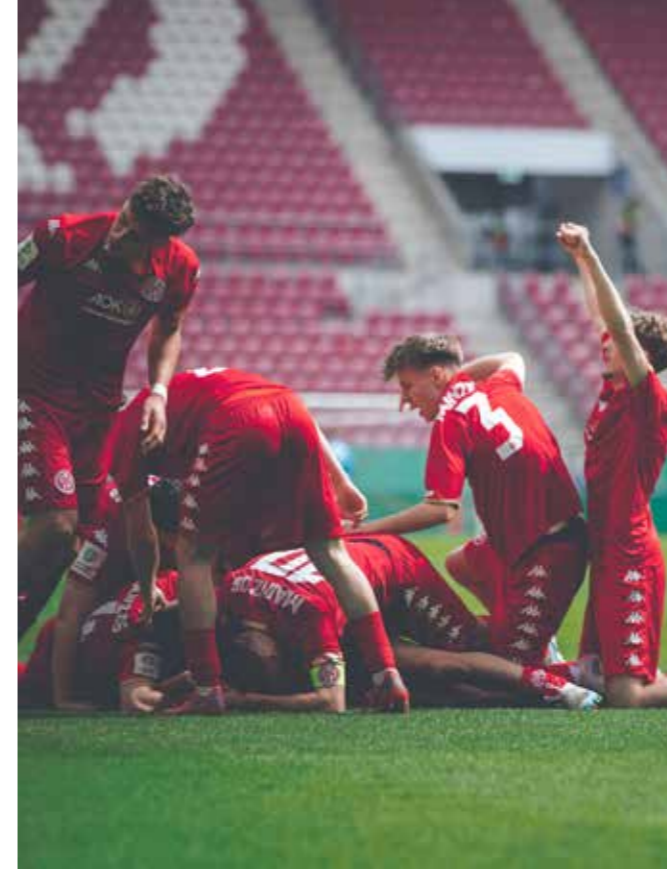


**DAS NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM
DES 1. FSV MAINZ 05 E. V.**

30



22



40



34

IMPRESSUM

Herausgeber
1. FSV Mainz 05 e.V. - Nachwuchsleistungszentrum
WOLFGANG FRANK CAMPUS
Dr. Martin-Luther-King-Weg 15 · 55122 Mainz
Telefon: 06131 – 37 55 00
jugend@mainz05.de · www.mainz05.de

Verantwortlich
Felix Grafen

Redaktion
Felix Grafen
Kieran Brown
Arne Menkhaus

Fotos
Felix Grafen
Marcel Lorenz

Druck
O.D.D. GmbH & Co. KG Print + Medien
Otto-Meffert-Straße 5
55543 Bad Kreuznach · www.odd.de

Erscheinungsjahr, Auflage
2023/24, Auflage 3.000

Anzeigen
Vermarktung & Partnermanagement Mainz 05

BILDER AUS DEM NLZ 4

MAINZ 05 INTERNATIONAL 12
Youth League-Premiere der U19

KURZ NOTIERT 14
News aus dem NLZ

**ERFOLGSGESCHICHTEN
VOM BRUCHWEG** 18
Sprungbrett für Spieler & Trainer

VOLKER KERSTING 22
Der Direktor Nachwuchs im großen Interview

MEIKEL SCHÖNWEITZ 30
Analytiker der 05-DNA

**TRAINING DER
ENTSCHEIDUNGSFÄHIGKEIT** 34
So arbeitet Sportpsychologe Constantin Kuhlmann
mit den Nachwuchsspielern

**INNOVATIVE PARTNERSCHAFTEN
MIT MEHRWERT** 38
Die Ausbildungszentren von Mainz 05

MAINZ IST DEUTSCHER MEISTER 40
Der Erfolg der U19 in Bildern

NEUE TRIKOT- UND ÄRMELPARTNER 42
„PLATINUM GmbH & Co. KG“ auf der Brust,
„IDyou“ auf dem Arm

KINDERSCHUTZ IM NLZ 45
Prävention & Intervention

WOLFGANG FRANK CAMPUS 47
Lageplan & Zuschauerinfos

DIE MANNSCHAFTEN 50
Unsere Teams in der Saison 2023/24: U9 – U16

U17 66
Das Team & Ausblick

U19 74
Das Team & Ausblick

U23 82
Das Team & Ausblick

DAS TEAM HINTER DEN TEAMS 92
Die Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter



MEISTERLICH

Der 23. April 2023 wird für immer als historischer Tag in der Chronik des 1. FSV Mainz 05 stehen. Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte konnte ein U19-Team des FSV die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft gewinnen. Vor fast 16.000 begeisterten Zuschauern in der MEWA ARENA bezwangen die 05ER in einem dramatischen Finale wie schon 2009 Borussia Dortmund und behielten die Schale in Mainz.

TRIBUNA MARCOS TAVARES



INTERNATIONAL

Mit dem Gewinn der Meisterschaft in der vergangenen Saison qualifizierte sich die U19 erstmals für die UEFA Youth League: Mainz 05 international! Über den Meisterweg arbeiteten sich die 05ER bis in die Playoffs vor. Nach zwei erfolgreichen Runden gegen NK Maribor und Dinamo Minsk kommt es im Duell um das Achtelfinale zum Aufeinandertreffen in Mainz mit dem großen FC Barcelona.



FRÖHLICH

Die U12 mit ihrem neuen Trainerteam um Benny Hahn und Martin Leibold zeigt beim obligatorischen Mannschaftsfoto im Bruchwegstadion auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS, dass der Spaß im 05-Nachwuchs nie zu kurz kommt.

TALENTIERT

Zwei weitere Talente gehen bei Mainz 05 ihren Weg: Brajan Gruda (li.) und Nelson Weiper haben in der Meistersaison noch für die U19 in der Offensive gewirbelt und gleichzeitig ihre ersten Erfahrungen bei den Profis gesammelt. Seit dieser Saison sind sie feste Mitglieder des Bundesliga-Kaders und haben bereits erste Duftmarken hinterlassen.



JOBIMPULSE SPENDET 7.750 EURO

Die JobImpulse GmbH hat auch im Jahr 2023 wieder großzügig an die Talentschmiede der 05ER gespendet: Das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des 1. FSV Mainz 05 durfte sich über insgesamt 7.750 Euro freuen. Der Mainzer Personaldienstleister und Tor-Presenter des FSV hatte in der Saison 2022/2023 erneut eine Spende von 250 Euro pro Bundesliga-Heimspieltreffer der Mainzer ausgelobt. Insgesamt 31 Mainzer Tore gab es in der MEWA ARENA zu sehen, entsprechend fließt ein toller Betrag in die Jugendarbeit auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS am Bruchweg.



KURZ NOTIERT.

SPIEL, SPASS & NEUE IMPULSE

Rund 200 fußballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2015 und 2016 erhielten im Rahmen der MINI-KICKER-TAGE 2023 einen Tag lang Einblicke in die Trainingsarbeit des Nachwuchsleistungszentrums. An Stationen mit unterschiedlichen fußballerischen und koordinativen Aufgaben durften sich die Nachwuchskicker unter Anleitung der qualifizierten Trainer aus dem NLZ ausprobieren und austoben. Im Vordergrund stand dabei stets der Spaß, der allen Beteiligten anzusehen war. Ziel sei es, den Kindern mit Übungen aus unterschiedlichen Bereichen unter anderem



neue Impulse mitzugeben, ihnen etwas beizubringen. „Das und einen unvergesslichen Tag für die Kids zu gestalten ist es, was die Veranstaltung ausmacht“, sagte Marco Usai, Sportlicher Leiter im Grundlagenbereich beim FSV. Auf dem Platz erhielten die 05ER Support von den drei Ausbildungszentren des Vereins TSV SCHOTT Mainz, Viktoria Griesheim und den Sportfreunden Eisbachtal.



NEUE WEGE IN DER INDIVIDUALISIERUNG

Pascal Stolarczyk bekleidet die neu geschaffene Position „Technik- und Individualtrainer im Grundlagen- und Aufbaubereich“. Damit soll die individuelle Ausbildung der Talente von der U9 bis zur U14 auf ein noch höheres Level gebracht werden. Stolarczyk ist seit 2018 in verschiedenen Positionen als Trainer im Nachwuchsbereich von Mainz 05 beschäftigt. „Unser Ziel ist einerseits, die Spieler im Altersbereich von der U9 bis zur U14 einheitlich in den Basistechniken zu verbessern und einen Schwerpunkt auf die Ausbildung der Kreativität in Eins-gegen-Eins-Situationen zu legen. Zum anderen wird Pascal sich verstärkt dem Individualtraining widmen, um gezielt an den Stärken und Potenzialen unserer Talente zu arbeiten“, erklärt Mirko Schweikhard, Sportlicher Leiter für den Aufbaubereich.

AUSZEICHNUNG FÜR BRAJAN GRUDA

Als einer der drei besten U19-Spieler des Jahrgangs 2004 wurde Brajan Gruda mit der silbernen Fritz-Walter-Medaille des Deutschen Fußball-Bunds ausgezeichnet. Gruda folgt unter anderem auf seinen Teamkollegen Nelson Weiper, der im vergangenen Jahr mit der Fritz-Walter-Medaille in Gold als bester U17-Spieler ausgezeichnet wurde. Nach Weiper, André Schürrle und Stefan Bell ist Gruda der vierte 05ER, der mit der höchsten Nachwuchsauszeichnung im deutschen Fußball bedacht wird.



GLEISBERGSCHULE GEWINNT 12. GRUNDSCHULTURNIER

Strahlende Gesichter, lauter Torjubel und Anfeuerungsrufe auf den Kunstrasenplätzen auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS:

Beim diesjährigen Mainzer Grundschulturnier holte die Grundschule am Gleisberg aus Mainz-Gonsenheim den ersten Platz. Insgesamt 24 Grundschulen aus Mainz und Umgebung traten bei der zwölften Auflage des Turniers am Bruchweg an. Die Schülerinnen und Schüler zeigten bei sonnigem Wetter in fairen und spannenden Spielen, geleitet von den als Schiedsrichtern fungierenden Spielern der U23, ihre Freude am Fußball. „Wir freuen uns jedes Jahr die Kinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern bei uns begrüßen zu dürfen“, sagte Jonas Schuster, Pädagogischer Leiter im NLZ. „Auch diesmal war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung“, so Schuster über das traditionsreiche Event, das seit vielen Jahren von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem NLZ der 05ER organisiert und durchgeführt wird.



Immer ein Volltreffer – Ihr HOLIDAY LAND Reiseecke Mainz-Bretzenheim



HOLIDAY LAND Reiseecke

Wilhelmsstr. 2 · 55128 Mainz

Tel. 0 61 31 - 36 96 97 · reiseecke-mainz@holidayland.de

www.holidayland-reiseecke-mainz.de



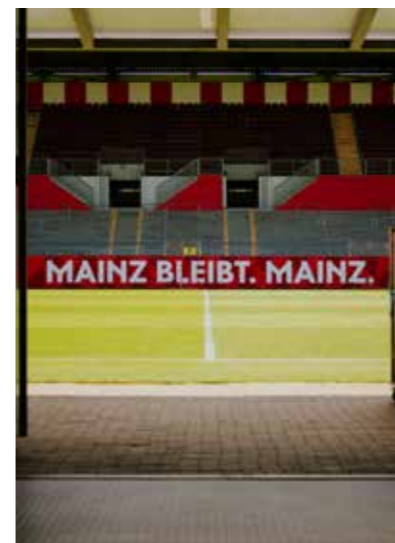
„ONE KISS IS ALL IT TAKES“

Mit dem Gewinn der Deutschen A-Junioren-Meisterschaft im Finale gegen Borussia Dortmund schrieb die U19 Geschichte. Der zweite Meistertitel in der Vereinshistorie wurde in einem atemberaubenden Spiel gewonnen, mit einer Dramaturgie, die kein Drehbuchautor sich besser hätte ausdenken können. Es war der verdiente Lohn der Arbeit einer ganzen Saison, die im Sommer 2022 ihren Anfang genommen hatte. Die rund 70-minütige Dokumentation von 05ER.tv nimmt euch mit auf diese Reise: Vom Trainingslager in Obsteig, dem starken Saisonstart, dem kleinen Durchhänger und der Enttäuschung im DFB-Pokalhalbfinale bis hin zum Endspiel - unzählige Einblicke hinter die Kulissen liefern einen Eindruck davon, wie besonders dieser Titel für den gesamten Klub war und ist. Und eine Saison für die Ewigkeit verdient auch einen Film für die Ewigkeit.



NEUER ONLINE-BILDUNGSPARTNER FÜR DAS NLZ

„Schule ist bei uns der Plan 1A und Fußball der Plan 1B“, betont Jonas Schuster, pädagogischer Leiter im NLZ. Mit „Easy-Tutor“ hat der FSV einen Online-Bildungspartner gewonnen, der diesen Ansatz weiter unterstützt. „Wir gewinnen mit Easy-Tutor einen Online-Bildungspartner hinzu, der unser bereits sehr gut aufgestelltes Angebot im Bereich der Nachhilfe, des Nachführunterrichts und der schulischen Unterstützung für unsere Nachwuchsspieler erweitert. In Zukunft können sich die Spieler ihre Nachhilfestunden direkt online über ein Portal buchen und von jedem Ort, an dem sie sich gerade befinden, ihre Themen über mit einer qualifizierten Fachkraft bearbeiten. Diese Flexibilität ist für uns sehr wertvoll. Deshalb freuen wir uns sehr über die Kooperation mit Easy-Tutor, mit der wir unseren Spielern noch mehr schulische Unterstützung zukommen lassen können“, so Schuster.



ALLES ZUM 05.NACHWUCHS ONLINE

Jede Menge Nachwuchs-fußball, Termine, Ergebnisse, Spielberichte und Aktivitäten außerhalb des Platzes sowie alle Infos, Bilder und Videos von unseren Nachwuchsmannschaften findet ihr auf der Homepage von Mainz 05 sowie den offiziellen NLZ-Kanälen auf Instagram und Facebook. Folgt dem #Mainz05Nachwuchs in den sozialen Netzwerken!



ERFOLGS- GESCHICHTEN VOM BRUCHWEG

Der 05-Nachwuchs war schon für zahlreiche Spieler und Trainer ein Sprungbrett in den professionellen Fußball. Der aktuelle Bundesliga-Kader der 05ER steht sinnbildlich für das Ziel des Vereins, Talente nachhaltig, ganzheitlich und qualitativ hochwertig auszubilden. Mit Stefan Bell, Robin Zentner, Leandro Barreiro, Jonny Burkardt, Merveille Papela, Lasse Rieß, Nelson Weiper und Brajan Gruda

liefen acht ehemalige NLZ-Spieler bereits für die FSV-Profis auf, einige von ihnen haben sich in den letzten Jahren zu Führungsspielern und Identifikationsfiguren des Vereins entwickelt, andere sammeln ihre ersten Erfahrungen in der Bundesliga. Hinzu kommen mit Niklas Tauer, Paul Nebel, Lucas Laux und Ben Bobzien weitere Eigengewächse, die ebenfalls bei Mainz 05 unter Vertrag stehen und

aktuell bei anderen Klubs Spielpraxis auf hohem Niveau sammeln.

Über 200 Kinder und Jugendliche sind im Mainzer Nachwuchsleistungszentrum jede Saison für die Jugendmannschaften des FSV aktiv. Der Klub versucht seine Talente in ihrer Entwicklung im Fußball bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen. Mit Erfolg, denn bereits zahlreiche

Spieler und Trainer aus dem Mainzer Nachwuchsleistungszentrum haben vom Bruchweg den Sprung in eine der drei deutschen Profiligen oder eine internationale Top-Liga geschafft.

Hohe Durchlässigkeit dank einheitlicher Ausbildungsphilosophie

Die Grundlage dafür bilden eine einheitliche Ausbildungs- und Spielphilosophie sowie die hohe Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Jugendmannschaften und zu den Profis. Um die Leitlinien konsequent durchsetzen zu können, bedarf es zusätzlich einer hohen Trainerqualität, an der es bei Mainz 05 nicht mangelt. Der Champions-League-Sieger und heutige Bayern-Trainer Thomas Tuchel ist das prominenteste Beispiel zahlreicher erfolgreicher Übungsleiter, die aus der 05-Trainerschmiede stammen. 2009 wurde die Mainzer U19, mit zahlreichen späteren FSV-Profis, wie André Schürrle unter Tuchel Deutscher-A-Junioren-Meister. Mit einigen von ihnen arbeitete der Übungsleiter in den folgenden fünf Jahren bei den Mainzer Profis erneut zusammen. Weitere Beispiele sind Jan Siewert, Sören Hartung, Bo Svensson, Babak Keyhanfar, Sandro Schwarz, Martin Schmidt, Bartosch Gaul oder Jürgen Kramny, die vor dem Sprung ins Profigeschäft im NLZ am Bruchweg arbeiteten.

SPIELER

	NAME	BEI MAINZ 05 VON – BIS	AKTUELLER VEREIN	
A	Akoto, Michael	07/2018 07/2021	Aarhus GF	
	Assibey-Mensah, Raphael	07/2009 07/2016	TSV SCHOTT Mainz	
	Azaouagh, Mimoun	07/1999 01/2005	Karriereende	
B	Baku, Rudi	07/2007 07/2017	Legia Warschau	
	Baku, Ridle	07/2007 10/2020	VfL Wolfsburg	
	Banouas, Nassim	07/2003 08/2006	Karriereende	
	Barreiro, Leandro	07/2016 heute	1. FSV Mainz 05	
	Bartels, Jan-Christoph	07/2009 07/2017	Waldhof Mannheim	
	Bell, Stefan	07/2007 heute	1. FSV Mainz 05	
	Bobzien Ben	07/2014 heute	1. FSV Mainz 05 (Leihe an Austria Lustenau)	
	Breitenbach, Jayson	07/2013 07/2019	Kickers Offenbach	
	Burkardt, Jonathan	07/2014 heute	1. FSV Mainz 05	
C	Costly, Marcel	07/2014 01/2018	FC Ingolstadt	
	Curci, Alessio	07/2018 07/2023	Royal Francs Borains	
	Cusic, Filip	07/2008 07/2013	vereinslos	
D	Daghfous, Nejmeddin	07/2006 07/2014	Karriereende	
	Dahmen, Finn	07/2008 06/2023	FC Augsburg	
	Davari, Daniel	07/2004 07/2009	Rot-Weiß Oberhausen	
	Demirtas, Christian	07/2002 07/2009	Karriereende	
	Döring, Nils	07/1996 07/2002	Karriereende	
	Durm, Erik	07/2010 07/2012	1. FC Kaiserslautern	
	E	Ejibil, Erkan	07/2015 07/2021	Antalyaspor
		F	Fahrenholz, Tim	07/2010 01/2015
	Falkenmayer, Michael		07/2002 07/2016	Karriereende
	Farouk, Amin		07/2010 07/2014	Wehen Wiesbaden
	Fedl, Jonas	07/2015 07/2021	SV Meppen	
	Friedrich, Manuel	07/1995 07/2007	Karriereende	
G	Gopko, Eugen	07/2006 07/2012	Karriereende	
	Grill, Lennart	07/2013 07/2016	VfL Osnabrück	
	Grimaldi, Adriano	07/2009 07/2011	SC Paderborn 07	
	Grimm, Christian	01/2008 07/2011	unbekannt	
	Gruda, Brajan	07/2018 heute	1. FSV Mainz 05	
	Gürleyen, Ahmet	01/2016 01/2021	1. FC Nürnberg	
H	Hack, Alexander	07/2014 08/2023	Al-Qadsiah	
	Häusl, Charmaine	07/2011 07/2019	vereinslos	
	Heil, Oliver	07/2003 07/2009	Karriereende	
	Höler, Lucas	07/2014 07/2016	SC Freiburg	
	Huth, Jannik	07/2007 07/2019	SC Paderborn	
I	Ilseker, Stefan	07/1998 09/2001	vereinslos	
J	Jakic, Stipan	07/1985 07/2001	Karriereende	
	Jakobi, Luis	07/2012 07/2020	vereinslos	
K	Kaffenberger, Marcel	07/2006 07/2009	Karriereende	
	Kalig, Fabian	07/2007 07/2016	Karriereende	
	Kaya, Fatih	07/2011 07/2016	VV St. Truiden	
	Kaygin, Dennis	07/2011 07/2023	Rapid Wien	
	Kessel, Benjamin	07/2008 07/2010	Karriereende	
	Kinsombi, David	07/2011 07/2014	SC Paderborn 07	
	Kinsombi, Christian	07/2012 07/2019	Hansa Rostock	

Zwei Beispiele der erfolgreichen Nachwuchsarbeit von Mainz 05: Leandro Barreiro (li.) und Brajan Gruda.





SPIELER

	NAME	BEI MAINZ 05 VON – BIS	AKTUELLER VEREIN
	Kirchhoff, Jan	07/2007 07/2013	Karriereende
	Knöll, Törles	07/2013 07/2016	HNK Vukovar
	Kölle, Niklas	07/2016 07/2020	MSV Duisburg
	Kreuz, Markus	07/1993 08/1998	Karriereende
	Kühne, Stefan	07/1998 07/2004	Karriereende
L	Landeka, Josip	07/2006 07/2008	Karriereende
	Laux, Lucas	07/2018 heute	1. FSV Mainz 05 (Leihe zum SV Sandhausen)
	Lyska, Arthur	07/2010 07/2016	Wehen Wiesbaden
M	Mamutovic David	07/2022 heute	1. FSV Mainz 05
	Mathenia, Christian	07/2006 07/2014	1. FC Nürnberg
	Meißner, Thomas	07/2009 07/2012	Hansa Rostock
	Mesanovic, Almin	07/2011 07/2021	Kickers Offenbach
	Mörschel, Heinz	07/2012 07/2018	Újpest FC
	Müller, Florian	07/2013 06/2021	VfB Stuttgart
	Mustapha, Marlon	08/2018 06/2023	Como 1907
N	Nebel, Paul	07/2016 heute	1. FSV Mainz 05 (Leihe zu Karlsruher SC)
	Neubauer, Maurice	07/2016 07/2018	SV Elversberg
	Neustädter, Roman	07/1995 07/2009	KVC Westerlo
P	Papela, Merveille	07/2011 heute	1. FSV Mainz 05
	Parker, Devante	07/2003 07/2020	Karriereende
	Parker, Shawn	07/2005 07/2014	Karriereende
	Pflücke, Patrick	07/2011 07/2017	KV Mechelen
	Probst, Dennis	07/1996 07/2005	Karriereende
R	Rieß, Lasse	07/2012 heute	1. FSV Mainz 05
	Roos-Trujillo, Marlon	07/2013 07/2023	HNK Vukovar
	Röser, Lucas	07/2010 01/2014	SSV Ulm
	Roßbach, Damian	07/2009 07/2015	Hansa Rostock
S	Saller, Benedikt	07/2009 08/2016	Jahn Regensburg
	Sauter, Christoph	07/2007 07/2010	Karriereende
	Schönfelder, Oscar	07/2013 07/2020	Jahn Regensburg
	Schürle, André	07/2006 07/2011	Karriereende
	Schulz, Philipp	07/2012 heute	1. FSV Mainz 05
	Schwarz, Sandro	07/1995 07/2004	Karriereende
	Seegert, Marcel	07/2011 07/2014	Waldhof Mannheim
	Serdar, Suat	07/2008 07/2018	Hellas Verona
	Seydel, Aaron	07/2005 08/2020	SV Darmstadt 98
	Shabani, Eniss	01/2015 heute	1. FSV Mainz 05
	Sliskovic, Petar	07/2008 02/2015	vereinslos
	Stellwagen, Luca	07/2012 07/2015	vereinslos
	Subotic, Neven	07/2006 07/2008	Karriereende
T	Tauer, Niklas	07/2012 heute	1. FSV Mainz 05 (Leihe zu Eintracht Braunschweig)
V	Vrancic, Damir	07/2002 07/2008	Eintr. Braunschweig II
	Vrancic, Mario	07/2004 01/2011	FK Sarajevo
W	Weiper, Nelson	07/2012 heute	1. FSV Mainz 05
	Watkowiak, Lukas	07/2012 07/2017	FC St. Gallen
	Wetklo, Christian	07/1999 07/2014	Karriereende
Z	Zentner, Robin	07/2006 heute	1. FSV Mainz 05

TRAINER

	NAME	AKTUELLER VEREIN
C	Cordes, Louis	Co-Trainer Preußen Münster
D	Dreier, Sebastian	Co-Trainer FC Bayern München II
G	Gaul, Bartosch	vereinslos
H	Hartung, Sören	Co-Trainer 1. FSV Mainz 05
	Heidenmann, Marc	U17 Mainz 05 (früher Co-Trainer Profis)
	Hildmann, Sascha	Preußen Münster
K	Kaniuth, Patrick	Trainer U16 FC Bayern München
	Keyhanfar, Babak	vereinslos
	Kramny, Jürgen	vereinslos
P	Perchtold, Peter	Co-Trainer ÖFB
R	Rose, Marco	RB Leipzig
S	Schmidt, Martin	Sportdirektor 1. FSV Mainz 05
	Schönweitz, Meikel	Direktor Entwicklung Fußball Mainz 05
	Schwarz, Sandro	Red Bull New York
	Siewert, Jan	Chef-Trainer 1. FSV Mainz 05
	Svensson, Bo	vereinslos
T	Tuchel, Thomas	FC Bayern München

INTERVIEW

„DAS HAT EINEN GROSSEN, UNBEZAHLBAREN EFFEKT“

Volker Kersting, Direktor Nachwuchs beim FSV, blickt im großen Interview zurück auf einen historischen Erfolg der U19 in der vergangenen Saison und beschreibt, warum und wie sich das NLZ von Mainz 05 auch im Moment des Erfolges seine Innovationskraft behält.

Hallo Volker, die Deutsche Meisterschaft unserer U19 im April 2023 war ein historischer Moment für das ganze NLZ. Was ruft dieser Tag in dir hervor?

→ Kersting: Meine Erinnerungen daran sind noch frisch, das ruft Emotionen hervor. Diesen Titel nach 14 Jahren erstmals wieder zu gewinnen, war etwas ganz Besonderes. Das ist für Mainz 05 nicht selbstverständlich. Schlussendlich war es das Ergebnis der Arbeit aller daran Beteiligten: Spieler, Trainer und Staff der U19. Aber es war auch ein Erfolg für alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im NLZ, die teilweise schon da waren, als Nelson Weiper in der U8 gespielt hat. Es war der Beleg für unsere kontinuierlich gute Arbeit und ein emotionaler Moment.

Das Spiel wurde live übertragen, fast 16.000 Zuschauer waren in der MEWAARENA dabei, der Spielverlauf dramatisch. Inwiefern war das Spiel Werbung für Mainz 05 und den Nachwuchsfußball?

→ Kersting: Die Kulisse war einzigartig, es hat sich angefühlt wie ein ausverkauftes Stadion. Wir haben deutschen Nachwuchsfußball auf allerhöchstem Niveau gesehen. Dieser Eindruck bleibt, verbunden mit der Hoffnung, dass das Interesse weiter steigt und die Leute sehen, welche zukünftigen Talente nachkommen.

Was hat die U19 in der vergangenen Saison ausgezeichnet?

→ Kersting: Ein starker Zusammenhalt sowie eine hohe Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft. Man

hat vom ersten Tag gespürt, wozu sie bereit sind und worauf sie Lust haben. Das sieht man auch in der Dokumentation von 05ER.tv auf YouTube sehr gut. Es ging darum, jeden Tag dazuzulernen, um vorwärtszukommen. Sie hatten gleichzeitig Führungsspieler, die das immer vorgelebt haben.

Wie sieht es mit dem Trainerteam aus?

→ Kersting: Benni Hoffmann ist unheimlich erfahren, das spürt man jederzeit in seiner Herangehensweise. Ihn zeichnet unter anderem ein sehr gutes Gespür im Umgang mit jedem Spieler aus. Er stellt die Wichtigkeit eines einzelnen für das Team heraus und fügt das am Ende zusammen. Da haben er und sein Trainerteam,



Herz des Mainzer NLZ:
Das Bruchwegstadion
auf dem WOLFGANG
FRANK CAMPUS.



ebenso wie im fußballerischen Bereich, herausragende Fähigkeiten. Dazu zählt auch der ganze Staff der U19, der eine herausragende Arbeit leistet.

Man sieht das Ergebnis einer Saison, aber es steckt jahrelange Aufbauarbeit dahinter. Inwiefern ist es ein Erfolg für das ganze NLZ?

→ Kersting: Alle, die in den vergangenen Jahren daran mitgearbeitet haben und ein Rädchen in diesem Uhrwerk waren, haben einen Anteil daran. Deswegen ist ein Titel immer ein Ausdruck der Arbeit aller, seien es die Fahrerinnen und Fahrer der Buslinien, Scouts, der organisatorische Stab, die athletische Abteilung oder der medizinische Bereich: Alle leisten sehr gute Arbeit.

Der Titel war eine großartige Momentaufnahme. Darüber

steht im NLZ immer die nachhaltige Entwicklung und Ausbildung der Spieler, möglichst für unsere Profis. Was bleibt am Ende von der Deutschen Meisterschaft 2023 für die Zukunft?

→ Kersting: Das hat einen großen, unbezahlbaren Effekt. Oberstes Ziel ist es, die Spieler zu Profis zu entwickeln und sie in der Bundesliga-Mannschaft zu etablieren. Das ist uns aus dem Kader der Meistermannschaft aktuell mit Nelson Weiper und Brajan Gruda gelungen. Gleichzeitig bringt der Titel eine immense Wirkung in der Außendarstellung mit sich. National und international werden wir dadurch anders wahrgenommen: Mit Spielern, die wir für die Profis entwickeln, aber auch mit einem Titel wie der deutschen Meisterschaft, hat man einen Beleg für die nach-

„DAS IST FÜR MAINZ 05 NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH.“

Volker Kersting



Die Erinnerung an den Gewinn der Deutschen Meisterschaft im April 2023 ruft bei Kersting immer noch Emotionen hervor.

haltig gute Arbeit. Das bleibt, in den Chroniken stehen wir jetzt drin. Viele achten darauf, welche Klubs den erfolgreichsten Nachwuchs haben.

Ein weiterer Effekt: Die U19 nimmt das erste Mal an der UEFA Youth League teil. Welchen Wert hat diese internationale Erfahrung in der Ausbildung?

→ Kersting: Einen hohen Wert. Wir versuchen das schon immer über Turniere und Freundschaftsspiele abzubilden. Man trifft auf andere Gegner, andere Herangehensweisen, andere Intensitäten oder eine Art und Weise des Fußballs, die man bisher noch nicht kannte. Internationale Vergleiche wollen wir auch in Zukunft weiter forcieren.

Dass der Name Mainz 05 im Kontext der Youth League auftaucht, hat sicherlich auch einen positiven Effekt...

→ Kersting: Das erzeugt international im Nachwuchsbereich zusätz-

liche Aufmerksamkeit. Wir merken das beispielsweise in der Form, dass wir deutlich mehr Anfragen für internationale Vergleiche oder Freundschaftsspiele bekommen.

Besonders positiv ist die Tatsache, dass zwei Spieler aus der U19 mittlerweile fester Bestandteil des Profikaders in dieser Saison sind: Brajan Gruda und Nelson Weiper sind zwei Ausnahmetalente. Das gab es seit André Schürrle nicht mehr.

→ Kersting: Es kommt immer darauf an, wie weit ein Spieler in seiner Entwicklung ist und welche Konstellation man im Kader hat. Schürrle ist direkt hoch, Jonny Burkardt und Leo Barreiro sind auch relativ schnell hochgekommen. Andere haben es nicht so schnell geschafft. Klar ist, Nelson und Brajan sind herausragende Talente ihrer Jahrgänge. Nicht umsonst haben beide die Fritz-Walter-Medaille verliehen bekommen.

Und sie stehen für die nachhaltige, auf Langfristigkeit ausgelegte Ausbildung bei uns. Nelson Weiper spielt seit der U8 für uns, Brajan Gruda seit der U15.

→ Kersting: Wir begleiten die Jungs sehr eng. Das ist unser Weg, auf dem wir bleiben wollen. Entscheidend ist, dass wir alles dafür tun, dem Spieler die bestmögliche Anleitung und Plattform zu geben. Man sieht, dass es in der Regel Spieler zu den Profis schaffen, die lange bei uns im NLZ waren. Bei Nelly war es die U8, das ist außergewöhnlich, aber auch viele andere haben wir über eine lange Zeit begleitet, beispielsweise Robin Zentner, Lasse Rieß, Mey Papela, Suat Serdar, Finn Dahmen oder Ridle Baku.

Wir gehören schon seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Nachwuchsleistungszentren in Deutschland. Sich darauf nicht auszuruhen, ist eine unserer essenziellen Eigen-

schaften. Mit welchen Weiterentwicklungen erhalten wir uns diese Innovationskraft?

→ Kersting: Die wichtigste Entwicklung war eine personelle: Die Installation von Meikel Schönweitz als Direktor Fußball Entwicklung. Mit seiner Expertise, seinem Netzwerk und dem inhaltlichen Know-how, das er von seiner Zeit beim DFB mitbringt, wollen wir die nächsten Schritte gehen. Es hat uns immer getragen, inhaltlich weit vorne zu sein und vorausschauend zu denken. Dazu kommt beispielsweise die neue Stelle des Individual- und Techniktrainers im Grundlagen- und Aufbaubereich, die wir mit Pascal Stolarczyk besetzen konnten oder die neue Position von Manuel Philippi, der zwischen dem NLZ und den Profis im Bereich der Datenanalyse & Leistungsdiagnostik arbeitet.

Die Verzahnung mit den Profis, der sogenannte Übergangsbereich, ist ein wichtiger Punkt. Wir haben eine überdurchschnittlich hohe Durchlässigkeit, das heißt, es geht um Details?

→ Kersting: Es geht darum, innovativ zu sein, auch über den Tellerrand hinauszuschauen. Was können wir machen, um unser Programm inhaltlich noch besser auszurichten? Da ist Meikel Schönweitz mit seinen Kontakten sehr wichtig, um sich Dinge anzuschauen, sie auszuprobieren. Dafür müssen wir offen sein, die Bereitschaft haben, Themen anzupacken. Daraus können wir Schlüsse ziehen, nicht, indem wir nur in der Theorie etwas formulieren.

Wie sieht so ein Prozess aus?

→ Kersting: Wichtig ist, vorher zu definieren, in welchen Bereichen wir uns gezielt weiterentwickeln wollen. Wir setzen uns gemeinsam hin, binden alle Trainer und Mitarbeiter ein. Aus diesem Prozess entstehen Entscheidungen, auch, ob wir uns Expertise von außerhalb holen oder uns etwas anschauen. Dann fahren nicht nur Meikel oder ich hin, sondern vor allem unsere Experten aus den unterschiedlichen Bereichen, die tief im Thema sind. Da geht es auch um Personalentwicklung, was für uns ein wichtiges Thema ist. Darüber holen wir Wissen rein,

bündeln es, werten es aus und ziehen unsere Schlüsse für die Weiterentwicklung unserer DNA.

Auch infrastrukturell tut sich wieder einiges. Was ist konkret geplant?

→ Kersting: Wir haben zum einen den Neubau der Geschäftsstelle



Das Führungsduo am Bruchweg: Meikel Schönweitz (re.) kam im Juli 2023 als Direktor Entwicklung Fußball zurück zum FSV.

„DIE WICHTIGSTE ENTWICKLUNG WAR EINE PERSONELLE: DIE INSTALLATION VON MEIKEL SCHÖNWEITZ“

Volker Kersting

am Bruchweg in ein paar Jahren, in dem das komplette Internat untergebracht sein wird. Darin werden wir weitere Aufenthalts- oder Besprechungsräume schaffen. Außerdem werden wir eine zwei-stöckige Athletikhalle bauen mit zusätzlichen Lagermöglichkeiten. Das jetzige Lager können wir dann zu weiteren Kabinen umbauen. Wir tun gut daran, es so zu machen, wie schon immer bei Mainz 05: Schritt für Schritt und so, wie wir es finanzieren können. Das ist wichtig, nachhaltig und sichert uns die Zukunft.

Stichwort Zukunft: Die Reformen im Nachwuchsfußball sind in aller Munde. Fangen wir mit den jüngsten

an. Die Teams von der U9 bis zur U14 nehmen ab dieser Saison nicht mehr am regulären Ligabetrieb teil. Was sind die Gründe dafür?

→ Kersting: Die Idee ist, dass wir unsere Jungs aus diesen Altersbereichen in den Vergleichen mit anderen NLZ-Teams fordern wollen. Es bringt nichts, wenn die Ergebnisse am Wochenende 8:0, 12:0 oder 23:1 lauten. Es ist nicht förderlich für unsere Spieler, die dann immer zusätzlich am Wochenende noch ein Turnier oder Leistungsvergleiche gespielt haben. Es macht aber auch den Gegnern wenig Spaß, hierher zu kommen und eine hohe Niederlage zu kassieren. Am Ende verlieren sie die Freude daran.

Geht es auch für unsere Teams darum, schon früher mit Widerständen konfrontiert zu werden?

→ Kersting: Ja, sie werden ganz anders gefordert. Der Fokus der Jungs lag auch vorher schon viel mehr auf den Leistungsvergleichen. Diese Spiele bringen sie weiter.

Bei den ganz jungen Spielern ab der E-Jugend wird die Spielform Funino eingeführt. Was sind die Gedanken dahinter?

→ Kersting: Ich bin der Meinung, dass das der richtige Weg ist und empfehle jedem, der das kritisch sieht, sich mal ein Funino-Turnier anzusehen. Die Kinder spielen permanent in unterschiedlichen



Kersting mit U19-Cheftrainer Benjamin Hoffmann.



„ABSTIEGSDRUCK IST NICHT ENTSCHEIDEND FÜR DIE ENTWICKLUNG“

Volker Kersting

Konstellationen, alle können Tore schießen, haben Ballkontakte, können kreativ werden. Das spricht nicht gegen den Wettbewerb, es geht auch weiterhin um Gewinnen, Verlieren, Freude und Trauer. Wir werden außerdem auch weiterhin normale Turniere haben. Wir spielen alles Mögliche und bieten ein breites Spektrum. In den Kindern steckt drin, gewinnen zu wollen.

Bei der U19 und U17 steht die große Reform der Junioren-Bundesligen in der kommenden Saison an: Kein Abstieg mehr, regionale Vorrunden, überregionale Hauptrunden und die Finalrunde. Wie stehst du dazu?

→ Kersting: Ich stehe komplett hinter dieser Entscheidung, so wie alle Nachwuchsleistungszentren in Deutschland. Wir haben mittlerweile alle gesehen: Was wir an Talenten brauchen, kommt seit Jahren nicht mehr in der Fülle raus. Es bedarf einer Veränderung. In der Vorrunde in regionalen Gruppen zu spielen, viele Spiele zu haben und in der Rückrunde deutschlandweit mal gegen ganz andere Gegner anzutreten, ist positiv. Es wird weiterhin auch darum gehen, zu gewinnen. Jeder möchte sich nach der Vorrunde für die A-Liga qualifizieren. Dass man in der B-Liga aber nicht absteigen kann, ist hundertprozentig richtig. Wenn man nachhaltig ausbilden möchte, hat man dadurch vielleicht nicht mehr den ganz großen Austausch, sondern nimmt einen schwächeren Jahrgang in Kauf und arbeitet mit

ihm. Wir müssen es jetzt ausprobieren und dann immer wieder Bilanz ziehen und vielleicht nachjustieren. Auch, wenn das aufgrund des Föderalismus beim DFB ein schwieriger Prozess ist. Die Fähigkeit zu schnellen Entscheidungen haben uns andere Länder voraus.

Wie verändert die Reform den Fokus in der Ausbildung?

→ Kersting: Die Trainer können ihren Fokus verändern, sich noch mehr zutrauen. Die wenigsten Nachwuchsleistungszentren sind nicht vom Abstieg bedroht. Die meisten haben zunächst den Gedankengang, nicht abzustiegen. Und viele haben die Infrastruktur, spielen aber nicht in der Junioren-Bundesliga. Wir wollen den Vergleich auf höchstem Niveau und dass die Trainer unter der Woche nicht alles danach ausrichten am Wochenende das beste Ergebnis zu erzielen. Das wird der Ausbildung eines Nachwuchsspielers nicht gerecht. Abstiegsdruck ist nicht entscheidend für die Entwicklung.

Bleiben wir zum Abschluss bei der laufenden Saison. Welche Wünsche hast du für diese Spielzeit?

→ Kersting: Ich hoffe, dass wir mit den Veränderungen auch die Erfolge sehen, die wir uns wünschen: weitere Entwicklungsschritte, vor allem inhaltlich. Und natürlich, dass weitere Talente oben ankommen und sich bei unseren Profis etablieren können. Dafür machen wir es.



DIREKTOR ENTWICKLUNG FUSSBALL

ANALYTIKER DER 05-DNA

Meikel Schönweitz ist zurück am Bruchweg. Neun Jahre nach dem Wechsel zum Deutschen Fußball-Bund will Schönweitz auf der neuen Position Direktor Entwicklung Fußball Verantwortung übernehmen und das inhaltliche Profil der 05ER weiter schärfen.

Am Anfang lagen 1.200 Seiten Papier auf dem Schreibtisch von Meikel Schönweitz. Im Mai 2023 kehrte der 43-Jährige nach neun Jahren beim Deutschen Fußball-Bund als Direktor Entwicklung Fußball zurück zu Mainz 05 und brachte sich zunächst auf den aktuellen Stand in der Nachwuchsausbildung der 05ER: strukturell und inhaltlich. Ein großer, komplexer Berg an Inhalten lag nun vor Schönweitz und schon war das erste größere Projekt geboren.

„Vor allem, wenn jemand neu einsteigt, ist das zu viel, um durchzublicken, was Mainz 05 auszeichnet“, gibt er zu. Der erste Hebel war also, eine sogenannte Bruchweg-DNA zu erstellen. Auf möglichst wenig Seiten sollen Struktur, Inhalte und Ziele des Nachwuchsleistungszentrums präzise und verständlich zusammengefasst werden. Durchlässigkeit ist eines der Themen, Persönlichkeitsentwicklung, aber auch die Widerstandsfähigkeit. „Das versuchen

wir weiter zu forcieren. Der Verein hatte in seiner Geschichte schon einige Tiefen. In denen hat man gegen Widerstände gekämpft und wurde belohnt. Das ist etwas, was wir den Jungs hier versuchen mitzugeben. Das spielt auch in die Persönlichkeitsentwicklung mit rein und ist nur ein kleiner Ausschnitt dieser DNA, die wir hier leben.“

Seit Schönweitz 2014 die 05ER als erfolgreicher U17-Trainer in Richtung DFB verließ, hat sich nicht nur inhaltlich einiges getan am Bruchweg. „Es sind unheimlich viele Leute noch da, die schon hier gearbeitet haben, als ich zum DFB gewechselt bin. Trotzdem hat sich das Ganze stark weiterentwickelt. Es ist viel größer, umfangreicher



Trainer-Campus: Schönweitz bei einer Fortbildung für die NLZ-Coaches.

„DER WFC SOLL EIN SPIELER-, TRAINER- UND INNOVATIONS-CAMPUS WERDEN.“

Meikel Schönweitz



Nimmt einen Verein wahr, der sich weiterhin in der Entwicklung befindet und gleichzeitig ständig danach strebt, die nächsten Schritte zu gehen: Meikel Schönweitz.

und komplexer geworden. Auch die Infrastruktur hat sich weiterentwickelt und das ist auch noch nicht vorbei.“ Der neue Direktor nimmt einen Verein wahr, „der sich weiterhin in der Entwicklung befindet und ständig danach strebt, die nächsten Schritte zu gehen. Das ist auch notwendig in diesem harten Konkurrenzkampf, den wir mit allen anderen Vereinen haben.“

Der 43-Jährige sieht dafür jede Menge Potenzial vorhanden. Nischen zu besetzen und noch stärker herauszustellen, mit was der FSV in der Nachwuchsausbildung seit vielen Jahren heraussticht, nennt Schönweitz als Beispiele: „Die familiäre Atmosphäre, innovative Ideen, das Drei-Säulen-Modell mit der Schulausbildung,

Persönlichkeitsentwicklung und der Fußballausbildung sowie der enge Draht zwischen Profis und NLZ. Das am Leben zu halten ist eine riesige Herausforderung.“

Als Direktor Entwicklung Fußball hat der Fußballlehrer die komplexe Aufgabe, drei Aufgabenbereiche zu managen und miteinander zu vereinen. Der große „Alltag“ ist die Rolle des Junioren-Cheftrainers, also der sportlichen Leitung des Nachwuchsleistungszentrums. Dazu gehören die Begleitung und Weiterentwicklung der Trainer und Mitarbeiter, die Kaderplanungen, die Umsetzung und Weiterentwicklung der Spielphilosophie und der bereits angesprochenen Bruchweg-DNA. Zweitens geht es darum, die Nähe

zu den Profis weiter zu manifestieren. „Da geht es zum Beispiel um die Kaderplanung, bei der ich dabei bin und um den Übergangsbereich.“ Schönweitz befindet sich im regelmäßigen Austausch mit der sportlichen Führung um Christian Heidel, um sich eng abzustimmen und Input zu geben. Der dritte Part ist das Thema Fußballentwicklung. „Wie können wir den ganzen Klub weiterentwickeln? Wo sind Themen, die man weiterführen kann? Da geht es weit über das NLZ hinaus, in die ganze Fußballabteilung hinein“, erklärt der 43-Jährige.

Seine Erfahrungen in der Zeit beim DFB helfen Schönweitz, um die komplexen Herausforderungen anzugehen. Vom Nachwuchskordinator über das Traineramt bei den Junioren-Nationalmannschaften von U16 bis U20 bis zum deutschen Nachwuchs-Cheftrainer führte der Weg. Eine lange Reise, in der er spannende Menschen getroffen und einen Großteil des Fußball-Business kennengelernt und verstanden hat. „Ich weiß, wie das System funktioniert, bundesweit und international. Wo wir stehen, wo Ansatzpunkte sind, das habe ich in diesen neun Jahren auf-schnappen können und lasse es in die tagtägliche Arbeit hier einfließen. Gleichzeitig habe ich ein Netzwerk aufgebaut, das schon hilft, um dieses Wissen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln“, so Schönweitz, der die Rückkehr zum FSV als „Nachhausekommen“ beschreibt.

Zuhause will er die angestrebten Projekte begleiten und Neues entwickeln. Ein ständiger Prozess: „Es geht für mich darum,



Immer die Entwicklung im Blick: Schönweitz bei einer Diskussionsrunde mit 05-Sportvorstand Christian Heidel (mi.) und Hannes Wolf, Sportdirektor für Nachwuchs, Training und Entwicklung des DFB.

diesen bestmöglich zu begleiten, damit wir möglichst viele Spieler zu den Profis bringen. Das ist eine Herausforderung. Aber es geht nicht nur um Spieler, sondern auch um Trainer, Mitarbeiter und Staff, auch diese wollen wir weiterentwickeln. Die Mainz 05-DNA soll allen vermittelt werden. Spielern, die es nicht in den Profibereich schaffen, soll durch die gute Fußballausbildung, aber vor allem durch einen Schulabschluss und eine gute Persönlichkeitsentwicklung, viele Möglichkeiten offen stehen. Der WFC soll ein Spieler-, Trainer- und Innovationscampus werden. Wir wollen Dinge anstoßen, mutig sein und versuchen, die ein oder andere Nische zu besetzen.“ Auch der Neubau der Geschäftsstelle wird das NLZ auf das nächste Level heben. „Wir wollen aber keinen goldenen Käfig bauen, es geht um harte Arbeit unter bestmöglichen Bedingungen.“

Bei Mainz 05 identifiziert sich Schönweitz komplett mit der Idee und Struktur des Vereins. „Ich kann hier in den nächsten Jahren Verantwortung übernehmen. Das ist ein auf längere Zeit angelegtes Projekt.“ Die Verbundenheit zum Verein und den Menschen macht es ihm leichter, auch bei 1.200 Seiten Papier auf dem Schreibtisch.

„WIR WOLLEN DINGE ANSTOSSEN, MUTIG SEIN UND VERSUCHEN, DIE EIN ODER ANDERE NICHE ZU BESETZEN“

Meikel Schönweitz

KOGNITIVES TRAINING

ENTSCHEIDUNGEN IN SEKUNDENBRUCH- TEILEN

Der Fußball im Leistungsbereich wird auch im Nachwuchs immer schneller. Um Entscheidungen zu treffen, hat ein Spieler heutzutage auf dem Rasen nur noch wenig Raum und ein entsprechend kleines Zeitfenster. Umso wichtiger ist das Trainieren der Fähigkeit, diese schnell und richtig treffen zu können. Im Nachwuchsleistungszentrum der O5ER wird das nicht nur auf dem Platz, sondern auch daneben trainiert – zum Beispiel auf spielerische Art und Weise mit NLZ-Sportpsychologe Constantin Kuhlmann.

Es ist keine Spielekonsole, an der Maxim Dal an diesem Nachmittag im Büro von Kuhlmann steht. Der U19-Spieler duelliert sich auch nicht in FIFA oder Minecraft mit dem O5-Sportpsychologen. Er hat in diesem Moment ebenso keine Augen für den schönen Ausblick über

das Bruchwegstadion, sein Blick ist fest auf den großen Bildschirm gerichtet. Mit den Fingern drückt er in schneller Abfolge bestimmte Tasten auf einer Computertastatur, während immer wieder neue Spielsituationen simuliert werden. Dal muss in Sekundenbruchteilen

Entscheidungen treffen – genau wie auf dem Platz. „Dahinter steht ein Punktesystem, je nach Entscheidung erhält der Spieler mehr oder weniger Punkte“, erklärt Kuhlmann. Je höher die Schwierigkeitsstufe, desto schneller wird die Abfolge der Situationen und die Zeit für Entscheidungen geringer.

Das computerbasierte, spielnahe Programm beschreibt der Mainzer Sportpsychologe als „kognitives Training der Exekutivfunktionen im Fußball“. Dabei geht es allgemein gesagt um Wahrnehmung, Lernen, Erinnern, Denken und Wissen, im Kontext des Fußballs. Der Gedanke, der dahintersteckt: „Wie trainiere ich Entscheidungen auf dem Platz in spielnaher Art und Weise und

Sportpsychologe im Nachwuchs von Mainz 05: Constantin Kuhlmann.





Sachverständigenbüro
Ditt Wicht Partner



Globale Expertise – Lokal verwurzelt

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Bewertung von Immobilien bzw. die Erstellung von Verkehrs-/ Marktwertgutachten und Beleihungswertgutachten. In diesem Tätigkeitsfeld verfügen wir über eine langjährige Erfahrung und entsprechende Marktexpertise.

Mit Sitz im Herzen von Mainz, bewerten wir als renommiertes Bewertungsunternehmen mit internationalem Profil Objekte aller Nutzungsarten in Deutschland, Europa, Amerika, Asien und Australien.

Zu unseren Kunden zählen namhafte nationale und internationale Unternehmen, Immobiliengesellschaften, Banken, Versicherungen und Pensionskassen aber auch Privatpersonen und Gerichte.

Wir freuen uns über langjährige, vertrauensvolle Kooperationen und schätzen das persönliche Gespräch mit unseren Kunden. Diskretion, Integrität und Unabhängigkeit sind die Leitlinien unserer kundenorientierten Arbeit.

Sachverständigenbüro
Ditt Wicht Partner
Schöfferstraße 10
55116 Mainz

T +49 (0)6131 62909-0
info@pdw-office.de



HypZert

einer hohen Wiederholungszahl mit dem einzelnen Spieler, die ich im normalen Trainingsalltag nicht so leicht erreiche?“, bricht Kuhlmann herunter.

Der Ursprung dieser Idee liegt bei zwei Vorgängern Kuhlmanns: Moritz Hirmke und Stefan Berti. Berti ist Professor am Psychologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und brachte sein psychologisches Knowhow und IT-Wissen in die Entwicklung ein. Zusammen mit der sportlichen Leitung schaute man sich spielnahe Situationen an und bewertete, was wichtige und richtige Entscheidungen aus Sicht der O5-DNA sind. Darauf basierte die inhaltliche Entwicklung. Wenig finanzieller Input war nötig, dafür bringt das Programm umso mehr wertvollen Output. „Eine innovative, unkonventionelle Lösung auf Mainzer Art“, so Kuhlmann.

Für Dal, der sich im Sommer während eines Testspiels der Mainzer Profis in Koblenz verletzt hatte und mittlerweile wieder auf den Platz zurückgekehrt ist, bildete das Training am Bildschirm auch einen Teil des Regenerationsmanagements. In diesem Bereich



Kuhlmann bei der Arbeit mit U19-Spieler Maxim Dal.

sind die O5ER Vorreiter und wurden dafür im Jahr 2021 mit dem Preis der Robert-Enke-Stiftung ausgezeichnet. „Das heißt, Spieler, die verletzt sind und gerade nicht auf den Platz können, bekommen einen fußballspezifischen Reiz geboten neben der Athletik und Physiotherapie“, erklärt Kuhlmann. „Die Selbstwirksamkeit wird gesteigert und die Jungs werden somit auch wieder fußballspezifisch herange-

führt.“ Das Ganze kombiniert mit begleitender Diagnostik, beispielsweise einem Konzentrationstest oder Fragen nach der Schlafqualität.

Für Kuhlmann ist es gleichzeitig ein niedrigschwelliger Einstieg in die Arbeit mit den Nachwuchsspielern der O5ER. „Verletzungen und die sportpsychologische Arbeit gehen Hand in Hand. Das Programm soll unterstützen und die Zeit bis zur Rückkehr auf den Platz verkürzen.“

Die Zukunftsvision liegt nicht mehr in Kuhlmanns Büro, sondern im geplanten Neubau einer Athletikhalle für das NLZ. In Zukunft soll dort das Training auf Bildschirmen für die Spieler möglich sein und damit noch besser in die Regeneration, gepaart mit Athletik und Physiotherapie, eingebettet werden.

**„EINE INNOVATIVE,
UNKONVENTIONELLE LÖSUNG
AUF MAINZER ART“**

Constantin Kuhlmann

STARKE PARTNERSCHAFTEN

AUSBILDUNGSZENTREN VON MAINZ 05

Als Teil eines Gesamtkonzepts intensiviert Mainz 05 seit über zwei Jahren die Zusammenarbeit mit Vereinen aus der Region. Mit dem TSV SCHOTT Mainz, seit Oktober 2021 erstes Ausbildungszentrum der O5ER, ist eine starke Partnerschaft mit intensivem Austausch entstanden. Im Juli 2023 kamen mit dem SC Viktoria Griesheim und den Sportfreunden Eisbachtal zwei weitere Vereine dazu.

Der FSV teilt seine Erfahrungen, das Wissen und organisatorische Strukturen eines Top-Ausbildungsvereins und Nachwuchsleistungszentrums der Fußball-Bundesliga, um auch im regionalen Fußball eine professionelle Spieler- und Trainerausbildung zu unterstützen. „Unser innovatives Konzept des Ausbildungszentrums ist eine echte

Erfolgsgeschichte“, sagt Volker Kersting, Direktor Nachwuchs bei Mainz 05. Der Grundgedanke liegt dabei in der Partizipation. Mit einem auf den Nachwuchsbereich der jeweiligen Vereine abgestimmten Plan und klar definierten Zielen soll die Ausbildung auf ein noch höheres Level gehoben werden. „Innovativ zu sein und andere Wege zu gehen ist eine

der Stärken von Mainz 05. Deshalb haben wir das Konzept der Kooperationsvereine weiterentwickelt und ausgebaut. Unser Wissen über die Nachwuchsausbildung im Fußball wollen wir auf einer breiteren Ebene für Trainer und Spieler aus der Region weitergeben“, so Kersting.

„Mainz 05 steht seit Jahren für inhaltliche und persönliche Weiterentwicklung der Spieler und Trainer. Dies spiegelt sich in hohem Maße in der Durchlässigkeit innerhalb der Jahrgänge vom Grundlagenbereich bis hin zum Übergang und der Etablierung von Jungprofis wider. Die Entwicklung des Konzeptes war der logische und konsequente nächste Schritt zu den bereits bestehenden Vereins-Partnerschaften“, sagt Marco Usai, Sportlicher Leiter des Grundlagenbereichs im NLZ der O5ER und Ansprechpartner für die Ausbildungszentren.



„UNSER INNOVATIVES KONZEPT DES AUSBILDUNGSZENTRUMS IST EINE ECHTE ERFOLGSGESCHICHTE.“

Volker Kersting

TSV SCHOTT MAINZ

Der TSV SCHOTT Mainz ist das erste offizielle Ausbildungszentrum des Nachwuchsleistungszentrums von Mainz 05. Die O5ER und der größte Mainzer Breitensportverein schlossen im Oktober 2021 eine entsprechende Partnerschaft ab.

„Für uns steht im Fußball die Ausbildung talentierter Nachwuchsspieler aus der Region im Vordergrund. Die Kooperation mit Mainz 05 bietet ideale Voraussetzungen und interessante Perspektiven, um unsere Ausbildungsinhalte auf höchstmöglichem Niveau weiterentwickeln zu können“, sagte Till Pleuger, Manager und Vorstandsmitglied des TSV SCHOTT.

SC VIKTORIA GRIESHEIM

Der SC Viktoria Griesheim ist seit 01. Juli 2023 offizielles Ausbildungszentrum des Nachwuchsleistungszentrums von Mainz 05. Der „Ausbildungsverein mit Tradition“ überzeugte die Verantwortlichen beim FSV. Die Griesheimer Nachwuchsförderung soll mithilfe der Partnerschaft auf ein noch höheres Level angehoben werden.

Christian Bergemann, erster Vorsitzender des SC Viktoria, sagte: „Soziale Verantwortung, Toleranz und Menschlichkeit sind keine Schlagworte, sondern prägen das Handeln und Denken beider Vereine. Wir freuen uns, dass wir die O5ER mit unserer Ausbildungsphilosophie überzeugen konnten und vor allem auf die Vielzahl an Möglichkeiten der Zusammenarbeit.“

SPORTFREUNDE EISBACHTAL

Der 1. FSV Mainz 05 und die Sportfreunde Eisbachtal haben die seit Januar 2010 bestehende Kooperation zum 01. Juli 2023 ausgebaut – der Verein aus dem Westerwald ist seitdem offizielles Ausbildungszentrum der O5ER.

Patrick Reifenscheidt, sportlicher Leiter und Vorstand der Sportfreunde Eisbachtal, sagte: „Die fußballerische Ausbildung und Förderung junger Talente bilden seit jeher das Fundament der Sportfreunde Eisbachtal. Mit Mainz 05 verbindet uns seit 2010 eine sportliche und persönliche Partnerschaft, die mit dem Status Ausbildungszentrum von Mainz 05 ein neues Level erreicht. Wir freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit und wollen den ambitionierten Fußballern und Trainern der Region eine noch bessere sportliche Perspektive bieten.“

EIN TAG FÜR DIE GESCHICHTSBÜCHER

Angepeitscht von fast 16.000 05-Fans in der MEWA ARENA lieferte sich die U19 im Finale um die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft im April 2023 ein nervenaufreibendes Duell mit Borussia Dortmund. Zweimal gab der FSV die Führung spät in der regulären Spielzeit noch aus der Hand, musste nach 90 Minuten in die Verlängerung. Und behielt dennoch die Nerven: Ein Traumtor von Aiman Dardari machte in der 113. Spielminute die Tür zum zweiten Triumph nach 2009 erneut weit auf. Mit einem Konterlauf von Grigorijs Degtjarevs in Richtung des verwaisten BVB-Tores gingen die 05ER in der Nachspielzeit der Verlängerung durch eben diese hindurch. 4:2! Danach gab es kein Halten mehr. Zum zweiten Mal nach 2009 holte sich der FSV den nationalen Meistertitel der A-Junioren. Der verdiente Lohn für eine ganze Saison voller Arbeit, für alle im Nachwuchsleistungszentrum der 05ER, die über viele Jahre mit den Spielern gearbeitet und sie ausgebildet haben. „Das macht mich stolz und glücklich“, drückte U19-Cheftrainer Benjamin Hoffmann seine Freude aus.





PLATINUM GMBH & IDYOU

NLZ MIT NEUEM TRIKOT- UND ÄRMELPARTNER

Die Teams des Mainzer Nachwuchsleistungszentrums haben seit Beginn der Saison 2023/24 sowohl einen neuen Trikotsponsor als auch einen neuen Ärmelpartner: Die „PLATINUM GmbH & Co. KG“ ist auf der Trikotbrust und „IDyou“ beziehungsweise die „IDY Connecting People and Brands GmbH“, auf dem Trikotarm aller Jugendmannschaften des 1. FSV Mainz 05 zu sehen. Das Engagement der beiden Unternehmen ist langfristig ausgelegt.

Der neue NLZ-Trikotsponsor PLATINUM GmbH & Co. KG ist bereits seit einigen Jahren Partner des FSV, nun erweitert das erfolgreiche Unternehmen für Hunde- und Katzennahrung aus Bingen sein Engagement auf die Mainzer U-Mannschaften. Neben der Logo-Präsenz auf der Trikotbrust der Teams von der U9 bis zur U19 wird PLATINUM zudem offizieller Mainzer Nachwuchsförderer sowie mit weiteren werblichen Maßnahmen auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS sichtbar sein.

Ärmelpartner IDyou wird drei Jahre bis Sommer 2026 als Partner des Nachwuchsleistungszentrums fungieren. Dabei wird das Logo des Unternehmens nicht nur auf dem Ärmel der Jugendmannschaften, sondern auch in sämtlichen Printprodukten des NLZ, auf einer statischen Bande und auf Mesh-Bannern im Bruchwegstadion

sowie auf den offiziellen Mannschaftsfotos der NLZ-Teams präsent sein.

„Mit PLATINUM und der IDyou haben wir tolle Partner für unser Nachwuchsleistungszentrum gewinnen können, und das über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Diese langfristige Bindung zeugt von einer gemeinsamen Überzeugung sowie einem guten Verhältnis zueinander – insbesondere nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft unserer U19 ein starkes Signal. PLATINUM ist uns bereits seit einigen Jahren ein treuer Partner und als Unternehmen aus der Region dem Verein Mainz 05 tief verbunden. IDyou ist ein spannendes Unternehmen, das mit seiner APP die junge Generation anspricht und völlig neue Wege im Umgang mit Daten aufzeigt“, sagt David Schössler, Direktor Vermarktung & Partnermanagement beim 1. FSV Mainz 05.



1. FSV MAINZ 05

TRIKOTSPONSOR DES NLZ

PLATINUM.com

ÄRMELPARTNER DES NLZ

IDyou.

PARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS

 Klimafair unterwegs					
					
					
					

PRÄVENTION & INTERVENTION

KINDERSCHUTZ IM NLZ

Mit der Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen im Sport sowie zahlreichen weiteren Aktivitäten geht ein enger Kontakt zu Schutzbefohlenen einher. Im Nachwuchsleistungszentrum von Mainz 05 bilden wir rund 220 Jugendliche und junge Erwachsene aus. Hinzu kommen unsere sozialen Projekte, die 05ER Fußballschule und Sichtungsmaßnahmen wie die jährlich stattfindenden MINI-KICKER-TAGE, bei welchen wir viele weitere Kinder und Jugendliche im Fußballspiel und in der Persönlichkeitsbildung auch abseits des Sportplatzes fördern.



Hüfner & Kuchenbuch
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

Am Fort Gonsenheim 102 - 104
55122 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 - 38 52 20
www.huefner-kuchenbuch.de
galabau@huefner-kuchenbuch.de



Durch diese Arbeit entsteht eine Verantwortung, welcher der Verein in allen Bereichen gerecht werden möchte. Dieser Anspruch besteht seit jeher und ist als absoluter und umgreifender Standard definiert.

Überall dort, wo Erwachsene in der Arbeit mit Schutzbefohlenen Verantwortung übernehmen, besteht die Gefahr von Missbrauch: Das gilt für Schulen, Jugendorganisationen, Vereine und natürlich auch für den Fußball.

Um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen, greift Mainz 05 auf ein bereits bewährtes, aber stetig weiterentwickeltes Maßnahmenpaket zurück, das folgende Punkte beinhaltet:

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei Einstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kontakt zu Kindern & Jugendlichen

- Präventive Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Nachwuchsspieler
- Verhaltensregeln für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einrichtung interner und externer Anlaufstellen für unsere Nachwuchsspieler, deren Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Interventionsplan im Ernstfall

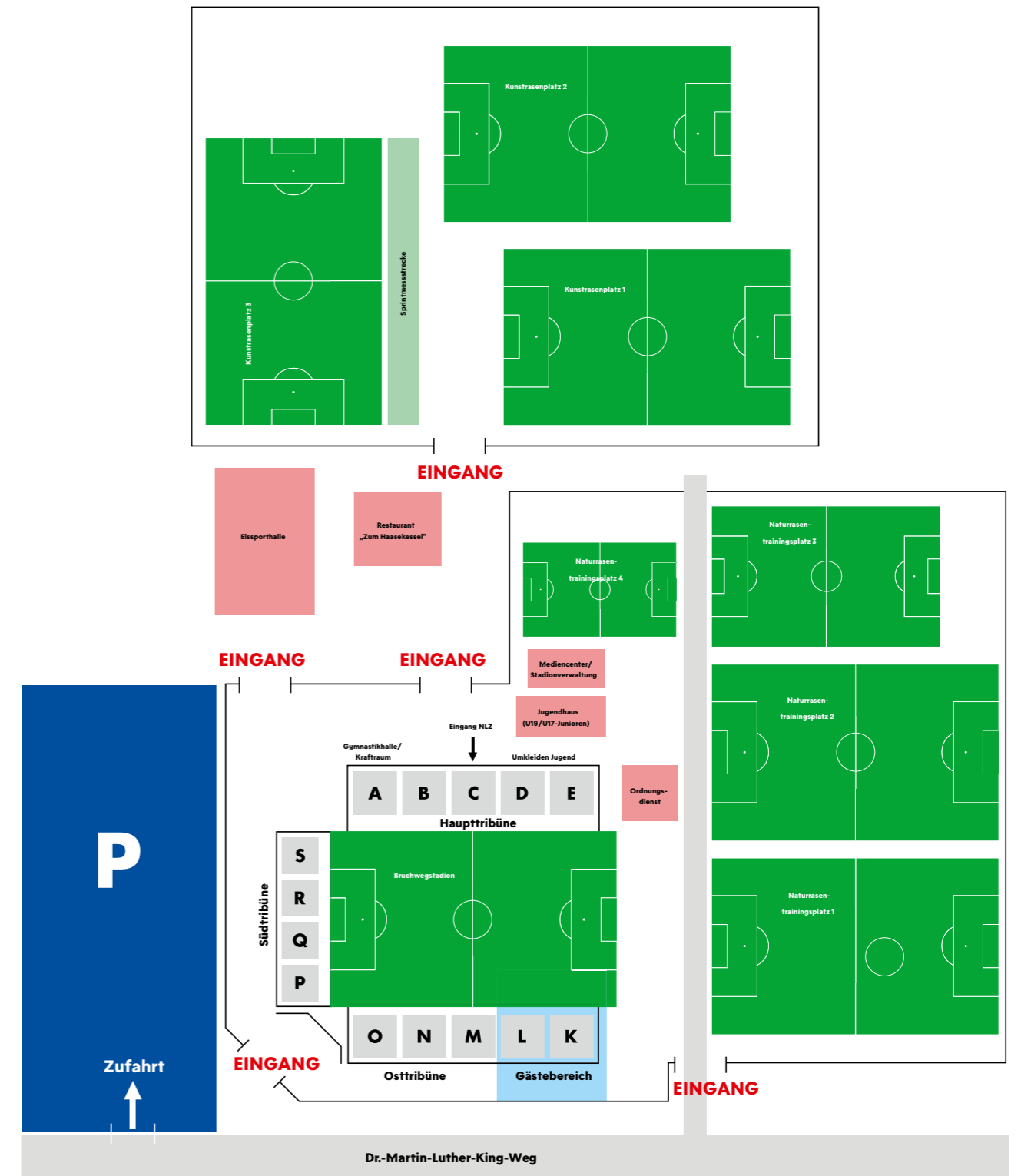
Bei der Ausgestaltung der Maßnahmen stehen wir in engem Kontakt mit dem Deutschen Fußball-Bund, der Deutschen Fußball-Liga, dem Sportbund Rheinessen und dem Deutschen Kinderschutzbund, um maximale Transparenz und Qualität sicherzustellen.

Gerade eine vorausschauende Präventionsarbeit, die sich des Themas annimmt, ohne durch einen konkreten Anlass getrieben zu sein, ist Merkmal einer verantwortlichen und qualitativ hochwertigen Vereinsarbeit.



WOLFGANG FRANK CAMPUS

TRAININGS- UND SPIELZENTRUM BRUCHWEGSTADION
LIZENZSPIELERABTEILUNG UND NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM





Pure Gastlichkeit



mitten im Sauerland

Herzlich Willkommen

**in Troll's Brauhaus und in unserem familiengeführten, modernen 3-Sterne-Brauhaus-Hotel –
im Herzen von Medebach im idyllischen Sauerland!**

Genießen Sie unsere Bierspezialitäten frisch aus der hauseigenen Brauerei im stilvollen Ambiente
und lassen Sie sich von unseren Köchen kulinarisch verwöhnen.

Troll's Brauhaus
Oberstraße 28-30 · 59964 Medebach
Tischreservierungen: 0 29 82 - 90 98 490
Öffnungszeiten stets aktuell auf unserer Website
info@trolls-brauhaushotel.de · www.trolls-brauhaus.de

Troll's Brauhaus-Hotel
Oberstraße 37 · 59964 Medebach
Telefon: 0 29 82 - 90 88 130
www.trolls-brauhaushotel.de · info@trolls-brauhaushotel.de

ZUSCHAUERINFOS FÜR HEIMSPIELE DER NLZ-TEAMS

Die elf Mannschaften von der U23 bis zur U9 aus dem Nachwuchsleistungszentrum freuen sich über Unterstützung bei den Heimspielen auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS.

U23

Tickets für die Regionalliga-Heimpartien der höchsten Ausbildungsmannschaft im Bruchwegstadion auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS gibt es an den Heimspieltagen an der Tageskasse am Haupteingang zu erwerben. Diese öffnet immer eine Stunde vor Spielbeginn. Der Zuschauereingang befindet sich gegenüber der Eissporthalle.

Auf der Haupttribüne des Bruchwegstadions herrscht freie Platzwahl, für Gästefans ist Block A reserviert. Bei Bedarf werden für die Fans des Gastvereins die Blöcke K und L auf der Gegengerade geöffnet, in diesem Fall befindet sich dort auch die Gästekasse.

Eintrittspreise

- Sitzplatz auf der Haupttribüne 12 € (ermäßigt 8 €, Kinder 5 €)
- Stehplatz im Gästeblock auf der Gegentribüne 8 € (Kinder 5 €)
- DK-Inhaber + Mitglieder 5 €

U19

Für die Heimauftritte der U19 in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest sind Tickets nur am Spieltag

ab 45 Minuten vor Anpfiff beim Ordnungsdienst am Eingang gegenüber der Eissporthalle hinter der Haupttribüne des Bruchwegstadions erhältlich.

Eintrittspreise

Vollzahler: 5 € (ermäßigt 3 €)

U17

Die Mannschaft trägt ihre Heimspiele auf Rasenplatz 1 auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS aus. Der Eingang erfolgt, wie bei Trainingseinheiten der Profis, über den Dr.-Martin-Luther-King-Weg. Dort sind am Spieltag ab 45 Minuten vor Anpfiff Karten für die Stehtribüne beim Ordnungsdienst erhältlich.

Eintrittspreise

Vollzahler: 4 € (ermäßigt 2 €)

U16 bis U9

Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer können die Meisterschafts- und Pokalspiele der Teams von U16 bis U9 unter der Woche und am Wochenende im Stehplatzbereich auf Kunstrasenplatz 1 auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS verfolgen. Der Eintritt ist kostenlos.



U9



JAHRGANG:
2015

KADER:
12 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
11 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



MARC
ADLER
Torwart



ZINEDIN
AJROVIC



HARON
EL ALAUI



JAKOB
HABERMANN



MARC
KAMGA



TRIM
LIMANI



ALESSANDRO
MUZIO



LUKAS
SCHÜTZ



VINCENT
WENZEL



LIAN
WENZEL



JANNIS
WITZEL



KIYAN
ZÜLKÜFLÜ

TRAINER



LUCA
LOMASTO



MAX
GRUNWALD



PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und
Individualtrainer



RAINER
PRESBER
Torwart-Trainer

U10



JAHRGANG:
2014

KADER:
12 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
1 EXTERNER NEUZUGANG

SPIELER



ANTHONY
JAHN
Torwart



KAAN
AKBULUT



ELIAS
AKIL



ALEC
ANAGU



HENRY
BARTSCH



SAMUEL
BERISHA



SALVATORE
IAQUINTA



OLIVER
JUSZKIEWICZ



DANIEL
KORKESS



SAMIR
MAHMOUD



AMIN
MAMIS



ALDEN
SNOH

TRAINER



LUKAS
BEHNKE
Chef-Trainer



MILENA
LUDE
Co-Trainerin

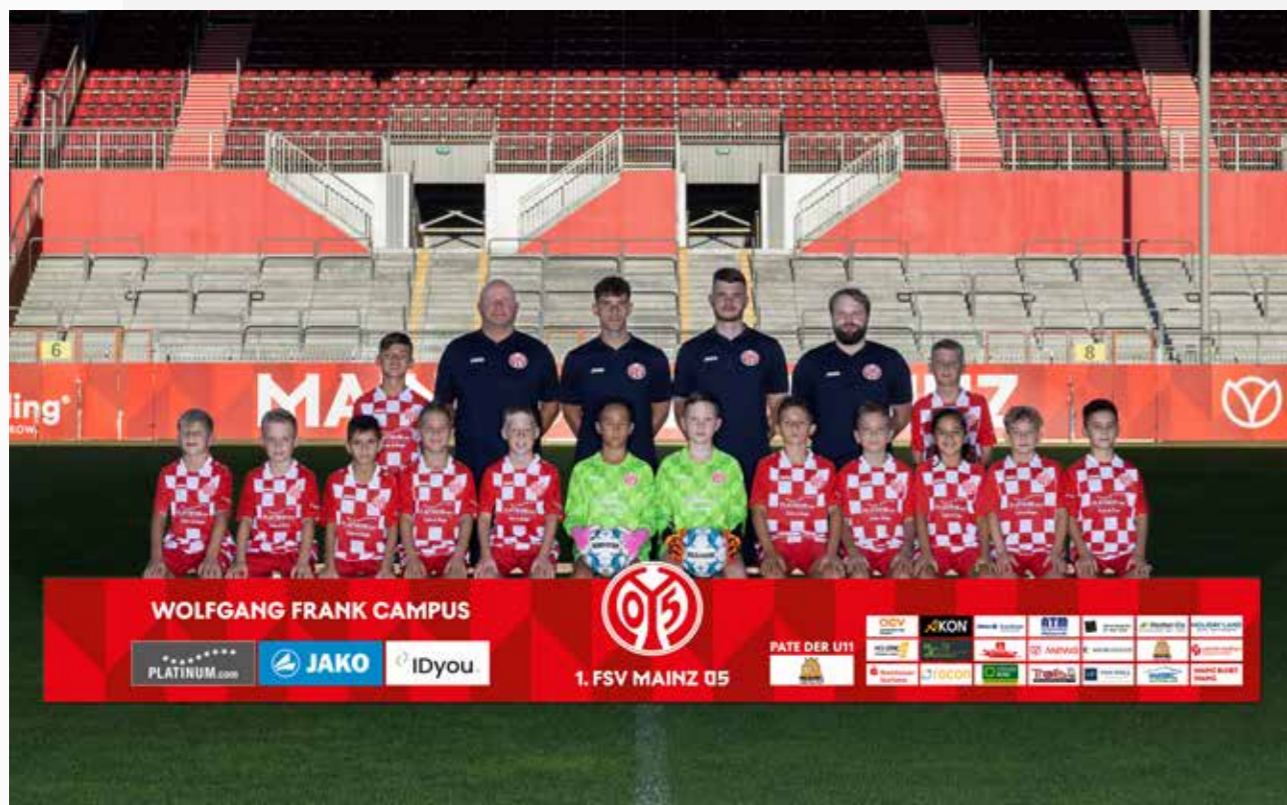


PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und
Individualtrainer



RAINER
PRESBER
Torwart-Trainer

U11



JAHRGANG:
2013

KADER:
16 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
7 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



LUCA
ROSCHÉ
Torwart



CRISTIAN
TEDESCO
Torwart



JASPER
ALDENHOFF



MORITZ
BAUER



ELIA
CEYLAN



MAX
EGOROV



MATS
GRÖBL



LIAS
GOLL



FELIX
HERBERT



NOAH
KRASNIQ



DAVID
NEICHEV



WESLEY
ODE



DOMENICO
RUGGERO



SILAS
SCHAMOUN



LION
SCHIMMER



LIONEL
WENZEL

TRAINER



LUCA
DI SILVESTRE
Chef-Trainer



JAN
FREY
Co-Trainer



PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und
Individualtrainer



RAINER
PRESBER
Torwart-Trainer



DANIEL
ZOLOTAREV
Athletik-Trainer



GREGOR
MÖLLER
Betreuer

U12



JAHRGANG:
2012

KADER:
19 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
3 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



PAUL
KLEIN
Torwart



FLOYD-SANDER
ROOS
Torwart



ADRIAN
APPLEWHAITE



TIM
BAUDER



DENIS
BEKTESHI



NOAH
BSULLAK



MUHAMMAD
EL MARD



YASSIN
EL SAKKA



ANDRÉJ
HEINZ



EMIL
HEUBERGER



HADI
KACHMAR



MAXIMILIAN
KÖHLER



BOUBACAR
KOUROUMA



ARAM
MAMOU



LIAN-UMUT
MABFELLER



ELIJAH
**MBANGZIEU
SAMOU**



ALEXANDER
**MITRICUNA-
POENARU**



DAVID
OHL



DE IKONSA
QUARSHIE

TRAINER



BENNY
HAHN
Chef-Trainer



MARTIN
LEIBOLD
Co-Trainer



PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und
Individualtrainer



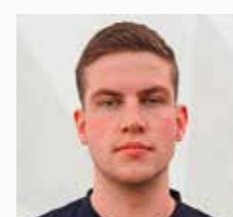
RAINER
PRESBER
Torwart-Trainer



DANIEL
ZOLOTAREV
Athletik-Trainer



NIKLAS
DÖRNER
Betreuer



KILIAN
EICKERT
Physiotherapeut

U13



JAHRGANG:
2011

KADER:
20 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



MARLON
KNECHT
Torwart



BRUNO
WÜRL
Torwart



ADAM
ABDELAALI



ARDA-ÖMER
CETIN



LUCA
DELLINO



KAAN
DEMIROGLOU



TOBIAS
DOMINGOS



RIAN
DOUKAS



BAJRAM
HODAJ



HUSSEIN
ISHAQ



ILIAS
KOCH



FINN
KRÜGER



ELTI
MAXHARRAJ



NOAH
MOHAMED



IBRAHIM
MUCTAR



LEO
MÜHLEISEN



ABDURRAHIM
ÖZDEMİR



LASSE
RAAB



DOMINIK
SZABO



PAUL
WERNITZ

TRAINER



MAXIMILIAN
MOTSCH
Chef-Trainer



BENJAMIN
CANBOLAT
Co-Trainer



PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und
Individualtrainer



SVEN
HOFFMEISTER
Torwart-Trainer



DANIEL
ZOLOTAREV
Athletik-Trainer



MALTE
RADOCH
Betreuer



DOMINIK
WARITSLAGER
Physiotherapeut

U14

NLZ-SONDERSPIELRUNDE SÜD/SÜDWEST



TRAINER



STEFAN
WILLHARDT
Chef-Trainer



FELIX
FLÜS
Co-Trainer



PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und
Individualtrainer



SVEN
HOFFMEISTER
Torwart-Trainer



DANIEL
ZOLOTAREV
Athletik-Trainer



SIMON
WETZEL
Betreuer



IVAN
SKOCIBUSIC
Physiotherapeut

JAHRGANG:
2010

KADER:
21 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
3 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



NICK
HARTUNG
Torwart



ILYAS
UNAR
Torwart



ANTHONY
APPLEWHAITE



BEREN
AKSOY



JONAS
BERKHOF



PHILIPP ELIAS
BEVERUNGEN



DIMITRIOS
CHOROSIS



FILIP
CIROVIC



TIAN
DI SIRIO



KEMRON
GHAM



YONATHAN
GHEBREHIWOT



ZINEDINE
HADZIC



DIELLON
HASHANI



JON
HARTMANN



LOUAY
ICHAOUI



SEUNGRI
LEE



VLAD-SORIN
LOGOFATU



MALIK
SAHIN



DENTON
SNOH



VINCENT
UBADI



MANUEL
WOLF

U15

C-JUNIOREN- REGIONALLIGA



TRAINER



YANNICK
DREYER
Chef-Trainer



DENNIS
KIRN
Co-Trainer



MARIO
MILTNER
Torwart-Trainer



PATRICK
ANDRES
Athletik-Trainer



FELIX
BLEUTGEN
Betreuer



PHILIPP
MAIHÖFER
Physiotherapeut

JAHRGANG:
2009

KADER:
20 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



ILYAS
HAMIDAN
Torwart



GENTI
MORINA
Torwart



MARVIN
ASANTE



LIAM
BRAUN



JEREMIAH
DEBRAH



LORENZO
FEDERICO



FANOL
GASHI



DZEMAIL
HAJROVIC



LUCA
HAMPEL



JANNIS
HUBL



TAHIR
KARA



ALESSIO
KERSTEN



LENNARD
LÖRKE



DAVID
OSEI



MAXIMILIAN
POLZIN



SAMIR
RASULI



FABIAN
RIEB



TIMO
RUB



SIMON
TEDLA



THEO
WISSEL

U16

B-JUNIOREN- REGIONALLIGA



TRAINER



DANIEL
KIEFER
Chef-Trainer



MAXI
JUNK
Co-Trainer



MARIO
MILTNER
Torwart-Trainer



BENJAMIN
BLETRY
Athletik-Trainer



PASCAL
RÜCK
Betreuer



NICOLAS
GREINER
Physiotherapeut

JAHRGANG:
2008

KADER:
21 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



DARIS
AGOVIC
Torwart



ELIAS
STADTMÜLLER
Torwart



SUBHANULLAH
BARAKI



MAURICE
BITTROFF



KIRAN
BURRET



BENJAMIN
DRAKOVAC



ROBIN
EMMRICH



PAUL
HANFLAND



TONI
HARTELT



FYNN
HILLBRUNNER



BENT
KÄRCHER



FLORIAN
KUMAR



JAN JAKUB
JANEGA



TYRONE
JARRET



LIAM
MEHIC



JERMAINE
NGWA



NOEL
PAFLA



CHRIS
ROSENBERGER



PHILIPP
SCHREIBER



LUKA
VUKOJA



NICO
WERNER



LUCA
YOSEPH



U17

**B-JUNIOREN-BUNDESLIGA
SÜD/SÜDWEST**

U17

B-JUNIOREN-BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

JAHRGANG:
2007

KADER:
22 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
4 EXTERNE NEUZUGÄNGE

TOR



TARIK
KARAMAN



MEHMET
ÖZCELİK

ABWEHR



AMIR
BENNIS



BATUHAN
DELIBOYRAZ



DOMINIK
HORLBECK



LUCA
SAUTER



KARIM
BENALI



MUHAMMED
BIRINCI



KACPER
POTUSLKI

TRAINER



SÖREN
HARTUNG
Chef-Trainer

**FUSSBALLEHRER-
LIZENZ DES DFB**

Seit 2008 bei 05,
seit 2017 Cheftrainer
der U17



KEVIN
LEMKE
Co-Trainer



TOMA
TROCHA
Torwart-Trainer

MITTELFELD



MOHAMED
BENSLAIMAN



MAX
KNOLL



DANIEL
IMAFIDON



JULIAN
KÖPPL



RAFAEL
**MONTEIRO
ANTUNES**



CONRAD
SCHOLL



TOM
STEINECK



JESSE
WEGJAN



TOBIAS
WEILEDER

ANGRIFF



THEO
AKOTO



JAN
BECKER



ARTAN
LATIFI



JESAJA
MUSTAPHA



DAVID
OSEI BONSU



THOMAS
REICHEL
Athletik-Trainer



MAX
SCHUBERT
Physiotherapeut



PATRICK
FEHLAU
Betreuer



AUSBLICK

JEDEN TAG EINEN TICK BESSER WERDEN

Als Achterbahnfahrt lässt sich die erste Saisonhälfte in der B-Junioren-Bundesliga-Saison 2023/24 für die U17 des 1. FSV Mainz 05 wohl treffend beschreiben. Auf Siege folgten Rückschläge, von welchen sich die Mannschaft jedoch stets erholte, um wiederum Erfolgserlebnisse zu feiern.

Mit teils wechselhaften Leistungen und Ergebnissen ging es für die 05ER also hinein in die Spielzeit, welche gleichzeitig die letzte in dieser Form ist, bevor die Junioren-Bundesligen zur kommenden Saison durch die U19- und U17-DFB-Nachwuchsligen ersetzt werden.

Auswärts ordentlich, zuhause ausbaufähig

Es gehe darum, „die Spieler jeden Tag einen Tick besser zu machen“, hatte U17-Cheftrainer Sören Hartung

schon zu Beginn der Vorbereitung die individuelle Weiterentwicklung seiner Akteure in den Mittelpunkt gerückt, die zum Großteil bereits in der Vorsaison in der U16 zusammengespielt hatten. Mit Muhammed Birinci (FSV Frankfurt), Mohamed Benslaïman (Racing FC Union Luxemburg) und Jesaja Mustapha (Vitesse Arnheim) kamen lediglich drei externe Neuzugänge hinzu. Entsprechend schnell sei das „gegenseitige Beschnuppern“ gegangen. Im Trainingslager in Medebach habe das Kennenlernen dann die letzten Details genommen, wie

Hartung noch vor dem Saisonauftakt bei Eintracht Frankfurt erklärte.

Ein in puncto Aufwand und Defensivverhalten zufriedenstellendes Rhein-Main-Duell, in dem die Hartung-Elf auch zwei „seltsame“ Platzverweise verkraften musste, ging letztlich unglücklich mit 0:1 verloren. Insgesamt waren es zu Saisonbeginn dennoch eher die Auswärtsspiele, in denen die Mainzer ihre Leistung abriefen, zuhause lief es hingegen alles andere als rund. Mit zwei deutlichen Niederlagen gegen den 1. FC

„WIR HABEN UNS STETIG GESTEIGERT.“

Nürnberg und den FC Augsburg starteten die 05ER am Bruchweg. Zu wenig Intensität beim Anlaufen, mangelnde Zweikampfführung, kein Gift bei Balleroberungen, in den entscheidenden Momenten neben der Spur. All das hatte Hartung nach der zweiten Heimmiederlage gegen den FCA kritisiert. „Wenn wir das nicht abstellen, werden wir der Musik immer hinterherlaufen“, so der 05-Trainer.

Derbysieg & Niederlagen in Bayern

Dass es sein Team wesentlich besser kann, stellte es unter anderem mit einem 2:0-Erfolg im Rheinland-Pfalz-Derby beim 1. FC Kaiserslautern unter Beweis und knüpfte beim Remis in Freiburg eine Woche später an die gute Auswärtsform an. „Es war das erste

Spiel, bei dem wir mit der Art und Weise über 90 Minuten zufrieden sind, auch wenn wir natürlich gerne mehr mitgenommen hätten“, blickte Hartung auf die Partie im Breisgau zurück.

Den schon in Freiburg sichtbaren „Mainz-05-Style“ brachten die Mainzer nun auch am Bruchweg auf den Rasen, trotzten dem FC Bayern ein torloses Remis ab und gewannen gegen den 1. FC Heidenheim erstmals in dieser Spielzeit ein Heimspiel. „Wir haben uns hier in den letzten vier Spielen stetig gesteigert“, sah Hartung den ersten Heim-Erfolg als Lohn und logische Konsequenz der zu Hause ansteigenden Formkurve seiner Mannschaft an. Auswärts kam beim FSV nun allerdings ein wenig Sand ins Getriebe. Auf ein 0:4 beim Top-



B-JUNIOREN-BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST 2023/24

U17 HEIMSPIELE

2. Spieltag

1. FC Nürnberg (0:6)

4. Spieltag

FC Augsburg (0:4)

6. Spieltag

FC Bayern München (0:0)

8. Spieltag

1. FC Heidenheim (2:2)

11. Spieltag

TSG Hoffenheim (0:4)

13. Spieltag

Karlsruher SC (3:0)

14. Spieltag

Eintracht Frankfurt (0:3)

16. Spieltag

1. FC Kaiserslautern (4:1)

18. Spieltag

SC Freiburg (1:1)

20. Spieltag

VfB Stuttgart
(24.02., 13 Uhr)

22. Spieltag

SSV Jahn Regensburg
(10.03., 13 Uhr)

23. Spieltag

1860 München
(06.04., 11 Uhr)

25. Spieltag

FC Ingolstadt
(20.04., 11 Uhr)

WINTEC AUTOGLAS

AUTOGLAS PARTNER FÜR DIE REGION



O5ER NACHWUCHS-PARTNER

Reparatur und Austausch
Kompetent und fair

wintec.de



Nach dem ordentlichen
Endspurt 2023 will die U17
das gute Gefühl mit in die
verbleibenden Spiele im
neuen Jahr nehmen.

Team VfB Stuttgart folgten knappe Niederlagen bei Jahn Regensburg und 1860 München, bei denen sich die O5-Elf „teils selbst im Weg“ stand, wie der O5-Coach formulierte. Nach der Länderspielpause unterlagen die Mainzer dann der TSG Hoffenheim auf heimischem Boden mit 0:4, hatten dabei aber erneut über weite Strecken auf Augenhöhe agiert. Danach belohnten sich die O5ER endlich wieder mit zwei Siegen in Folge in Ingolstadt und gegen den KSC, bevor gegen Tabellenführer Eintracht Frankfurt wieder kein positives Ergebnis drin war.

Mit Geduld unten raus

Mit einem Sieg und drei Unentschieden legte man dann nochmal einen ordentlichen Jahresendspurt hin. Nun gilt die Forderung des Cheftrainers, Leistung und Ergebnis auf die gleiche Seite

der Waagschale zu bringen umso mehr. „Am Anfang der Saison hatten wir eine Phase, in der wir uns sehr schwergetan haben. Hinten raus haben wir uns gesteigert, sind stabiler in der Defensive und im Spielaufbau geworden und wurden für unseren Aufwand belohnt. Dieses gute Gefühl nehmen wir ins neue Jahr mit und wollen uns in den verbleibenden Spielen weiter verbessern.“

NEUZUGÄNGE

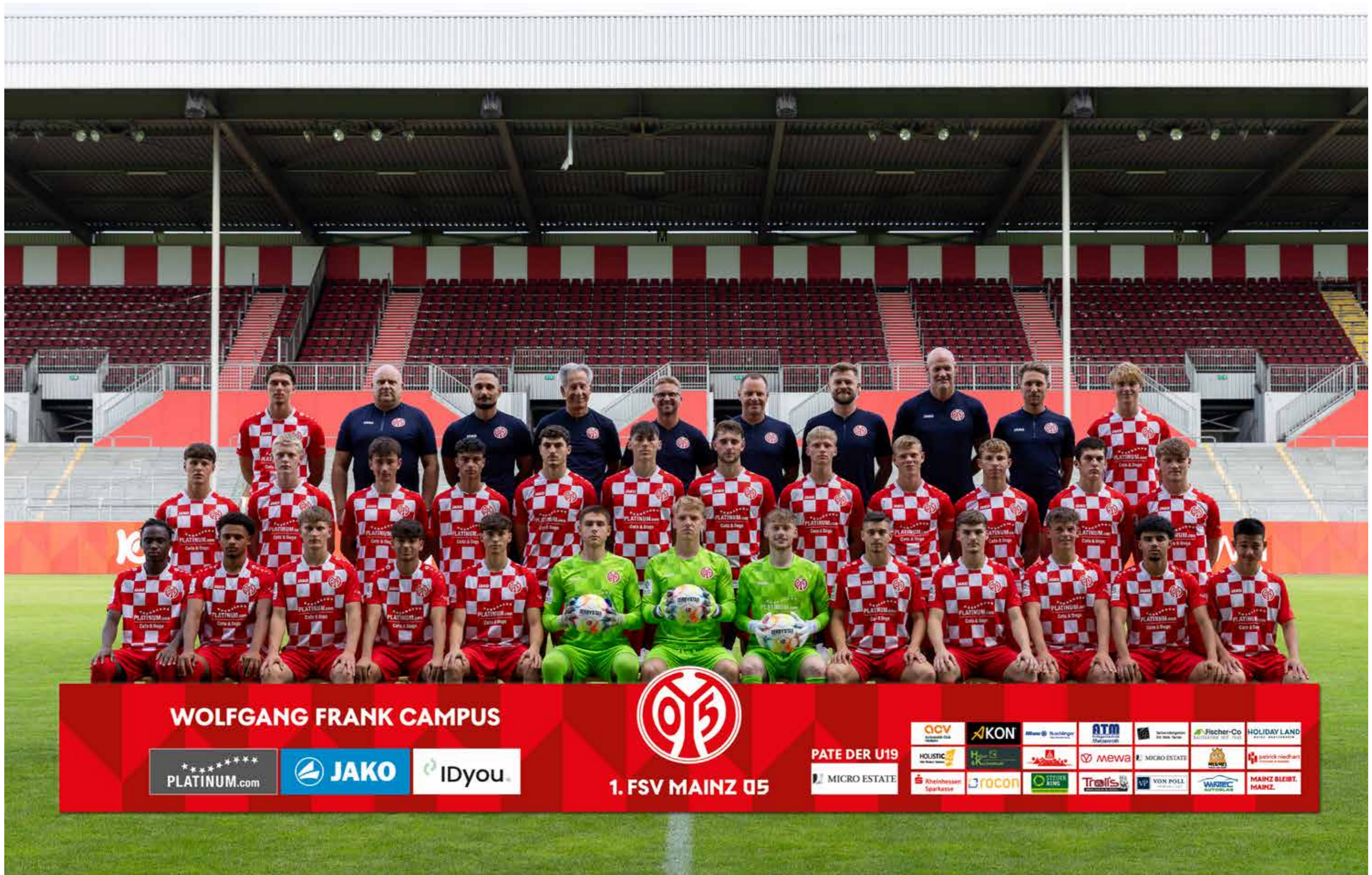
Muhammed Birinci
(FSV Frankfurt)

Mohamed Benslaiman
(Racing FC Union Luxemburg)

Jesaja Mustapha
(Vitesse Anheim)

Kacper Potulski
(Legia Warschau)

**„DIESES GUTE GEFÜHL NEHMEN
WIR INS NEUE JAHR MIT.“**



WOLFGANG FRANK CAMPUS



1. FSV MAINZ 05

PATE DER U19



U19

A-JUNIOREN-BUNDESLIGA
SÜD/SÜDWEST

U19

A-JUNIOREN-BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

JAHRGANG:
2005/2006

KADER:
27 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
KEINE EXTERNEN NEUZUGÄNGE

TOR



LOUIS
BABATZ



DAVID
MITROVIC



PIT
ZUTHER

MITTELFELD



JASON
AMANN



LOVIS
BIERSCHENK



THOMAS-LE
DESURMONT



FRITZ
ENGEL



DANIEL
GLEIBER

ABWEHR



DENNIS
AZAKIR



JULIAN
MALBURG



EMANUEL
MARINCAU



BASTIAN
GÖRTLER



MAXIM
DAL



SEAN
HOROZOVIC



MARCEL
KALEMBA



NICO
NEUKIRCH



LENNART
NIEDERLÄNDER



MELVIN
WIESNET



JORDAN
BARBALINARDO



SAMUEL
HASA



JUSUF
UGLJANIN



ILIAS
ELYAZIDI



AIMAN
DARDARI



JOONAS
FRENZEL



NOA
KLJAJIC



VALENTIN
SCHMITT



SAFYAN
TOURE

ANGRIFF

TRAINER



BENJAMIN
HOFFMANN
Chef-Trainer

FUSSBALLEHRER-
LIZENZ DES DFB
Seit 2019
Cheftrainer der U19



CHRISTOF
BABATZ
Co-Trainer



STANKO
SREMAC
Co-Trainer



SVEN
HOFFMEISTER
Torwart-Trainer



TOMA
TROCHA
Torwart-Trainer



LUCA
SANTUARI
Athletik-Trainer



VENELIN
SPASOV
Videoanalyst



CHRISTOPH
KEBER
Physiotherapeut



THOMAS
FISCHER
Betreuer

AUSBLICK

VON HIGHLIGHT ZU HIGHLIGHT

Ein „komplett neues Gesicht“ erhielt der amtierende Deutsche A-Junioren-Meister im vergangenen Sommer - 19 Akteure aus der letztjährigen U17 rückten in die Mannschaft von Benjamin Hoffmann auf, die in dieser Spielzeit in gleich vier Wettbewerben gefordert ist.

Ein besonderes Highlight neben der Junioren-Bundesliga, dem DFB- und Verbandspokal: Die UEFA Youth League, in welcher die Mainzer U19 Anfang Oktober auf internationalem Parkett debütierte. Der erste Aufschlag gelang, beim NK Maribor verschafften sich die O5ER im Hinspiel der ersten K. o.-Runde des Meisterwegs eine gute Ausgangslage für die Premiere auf heimischem Boden, bei welcher vor 3.000 Zuschauern im

Bruchwegstadion folglich ein Remis zum Einzug in Runde zwei genügte.

Teamwork auf der Simmering-Alm

Bereits in der Sommervorbereitung hatten Hoffmann und sein Trainerteam die Youth League im Visier, ließen die Mannschaft bei hochkarätig besetzten, internationalen Turnieren testen. Insgesamt rund sieben Wochen – und damit eine mehr als gewöhnlich – berei-

teten sich die O5ER auf die intensive Spielzeit vor. „Der ein oder andere ist vielleicht noch bei der Nationalmannschaft dabei. In den vielen Englischen Wochen, die uns bevorstehen, gilt es darauf zu achten, gut zu dosieren und die Spielzeit im Auge zu haben“, erklärte Hoffmann. Die individuelle Entwicklung stehe dabei immer im Fokus, „und die findet vor allem statt, wenn die Jungs gesund bleiben“, so Hoffmann.

Traditionell quälte sich die U19 während des Trainingslagers in Obsteig auch in diesem Jahr wieder die Simmering-Alm hinauf. „Toll zu sehen war, dass einige Jungs nochmal runter sind, um die Mitspieler zu unterstützen, die noch auf dem Weg waren, damit es alle in der Zeit schaffen. Ein schönes Zeichen, dass die Mannschaft aufeinander achtgibt, sich wertschätzt und unterstützt“, bemerkte Hoffmann schon vor dem Saisonstart die positive Stimmung in der Mannschaft.

Auf dem Platz griff zu Beginn selbstredend noch nicht jedes Rädchen in das andere, schnell entwickelten sich aber Automatismen. Die Mannschaft, angeführt von den Altjahrgängen aus der Meistermannschaft der Vorsaison, fand zueinander und kam in allen Wettbewerben ins Rollen.

Ungeschlagen zur Tabellenführung & nach Slowenien

Nach zwei Remis zum Start in die A-Junioren-Bundesliga-Saison starteten die O5ER mit einem Last-Minute-Sieg im Rheinland-Pfalz-Duell mit dem 1. FC Kaiserslautern eine fünf Partien andauernde Siegesserie und übernahmen die Tabellenspitze. Besonders in Erinnerung bleibt der 3:2-Erfolg gegen den VfB Stuttgart, als der FSV einen 1:2-Rückstand in den Schlussminuten noch in einen Sieg ummünzte.

Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken ging es für die Mainzer wenige Tage später nach Slowenien zum „Highlight-Spiel für das ganze NLZ“. In der ersten Runde des Meisterwegs der UEFA Youth League spielte erstmals überhaupt eine U19 des FSV in einem internationalen Wettbewerb. Der gleichzeitig den „alten, charman-



Mainzer Top-Torschütze im ersten Teil der Saison: Aiman Dardari.



„WIR HABEN BISHER SUPER PERFORMED, DAS HABEN DIE JUNGS BRAVOURÖS GEMACHT.“

ten Charakter des Europapokals der Landesmeister“ hat, findet Hoffmann, schließlich geht es im K. o.-Modus mit Hin- und Rückspiel um das Weiterkommen.

Eine „reife Leistung“ und Tore von Melvin Wiesnet und Aiman Dardari bescherten den Rheinhessen einen verdienten 2:0-Auswärtssieg im Stadion Ljudski vrt. „Sie haben einen Spirit, eine Intensität gefunden und kommen mit Arbeit und Fleiß ins Spiel. Sie wissen, dass das unsere Basis ist und unsere Tugenden sind, vergessen darüber aber auch den Spaß und die spielerischen Elemente mit dem Ball nicht“, resümierte Hoffmann treffend.

PANNE OHNE NACHSPIEL.

Schon ab
49€
im Jahr

Sorgenfrei zum Auswärtsspiel – mit dem günstigen Mobilitätsschutz vom ACV.

Zuverlässige Pannenhilfe rund um die Uhr, Schutz im Ausland, attraktive Clubvorteile und vieles mehr. Beim ACV gibt's Absicherung unterwegs auf allen Verkehrsmitteln und mehr für den Geldbeutel. Jetzt Mitglied werden und vom vergünstigten Tarif für Junge Leute profitieren.



Mehr erfahren unter [acv.de/tarife](https://www.acv.de/tarife)



TOP SERVICE
2023 / 2024

ACV Automobil-Club Verkehr e.V.
Theodor-Heuss-Ring 19-21
90468 Köln

NETZLEISTUNGSFRAGEN: 052923
SEHR GUT
★★★★★

DIOP
DIN EN ISO 9001
für Qualitätsmanagement und Leistung



Stimmungsvolle „Europapokal“-Momente im Bruchwegstadion bescherte die UEFA Youth League der U19.

Auch in den Pokalwettbewerben erfolgreich

Die Bonus-Woche machten die 05ER dann mit einem weiteren Erfolg über den 1. FC Kaiserslautern perfekt. Im Achtelfinale des DFB-Pokals der Junioren stellte die FSV-U19 ihren Trainer mit einem 3:0-Erfolg „extrem zufrieden“ und zog nach dem Viertfinalerfolg gegen den VfL Wolfsburg erneut ins Halbfinale ein, das Mitte März gespielt wird. Auch im Südwestdeutschen Pokal kamen die 05ER souverän bis ins Viertelfinale, in dem der TSV Gau-Odernheim wartet.

Erste Niederlage in der Liga & Weiterkommen im „Europapokal“

Nach der Länderspielpause warteten mit den Heimspielen gegen den FC Bayern und NK Maribor dann direkt die nächsten Highlights auf die Mainzer. Zeit zum Durchschnaufen blieb somit nicht, war mit Blick auf die anstehenden Aufgaben aber auch nicht geplant, wie Hoffmann erklärte. Das Duell mit dem FCB ging für die 05ER aufgrund eines späten

Gegentores unglücklich verloren. Zu viele Unachtsamkeiten, zu wenig Präsenz beklagte der FSV-Coach, verwies aber zugleich auf den Gesamtkontext. „Abhaken, weitermachen: Wir haben bisher super performed, das haben die Jungs bravourös gemacht.“

Und die 05-Talente machten weiter, beim Rückspiel gegen Maribor durfte wieder gejubelt werden. Müde, aber glücklich waren die 05ER nach dem 1:1 im bereits 13. Pflichtspiel der laufenden Saison, mit dem man sich für das Zweitrundenduell mit Dinamo Minsk qualifizierte. „Europapokal“ schallte es auch gegen Minsk wieder durch das Bruchwegstadion. Die 05ER qualifizierten sich für die Playoffs der Youth League. In der Liga belegten sie zum Jahresende den 5. Platz. Neben dem Stolz auf das Weiterkommen gehe es besonders darum, wieder „Frische reinzukriegen“, wie Hoffmann sagte. So will die Mainzer U19 auch in 2024 der hohen Belastung trotzen und in allen Wettbewerben eine gute Rolle spielen.

A-JUNIoren-BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST 2023/24

U19 HEIMSPIELE

1. Spieltag

1. FC Nürnberg (2:2)

3. Spieltag

1. FC Kaiserslautern (3:2)

5. Spieltag

SV Sandhausen (4:2)

7. Spieltag

VfB Stuttgart (3:2)

8. Spieltag

FC Bayern München (1:2)

10. Spieltag

1. FC Heidenheim (2:0)

12. Spieltag

1860 München (2:2)

DFB-Pokal der Junioren,

Viertelfinale

VfL Wolfsburg (2:1)

15. Spieltag

FC Ingolstadt

(03.02., 11 Uhr)

Youth League-Playoffs

FC Barcelona

(06.02., 18 Uhr)

17. Spieltag

Greuther Fürth

(18.02., 13 Uhr)

19. Spieltag

FC Augsburg

(03.03., 11 Uhr)

22. Spieltag

Eintracht Frankfurt

(13.04., 11 Uhr)

24. Spieltag

Karlsruher SC

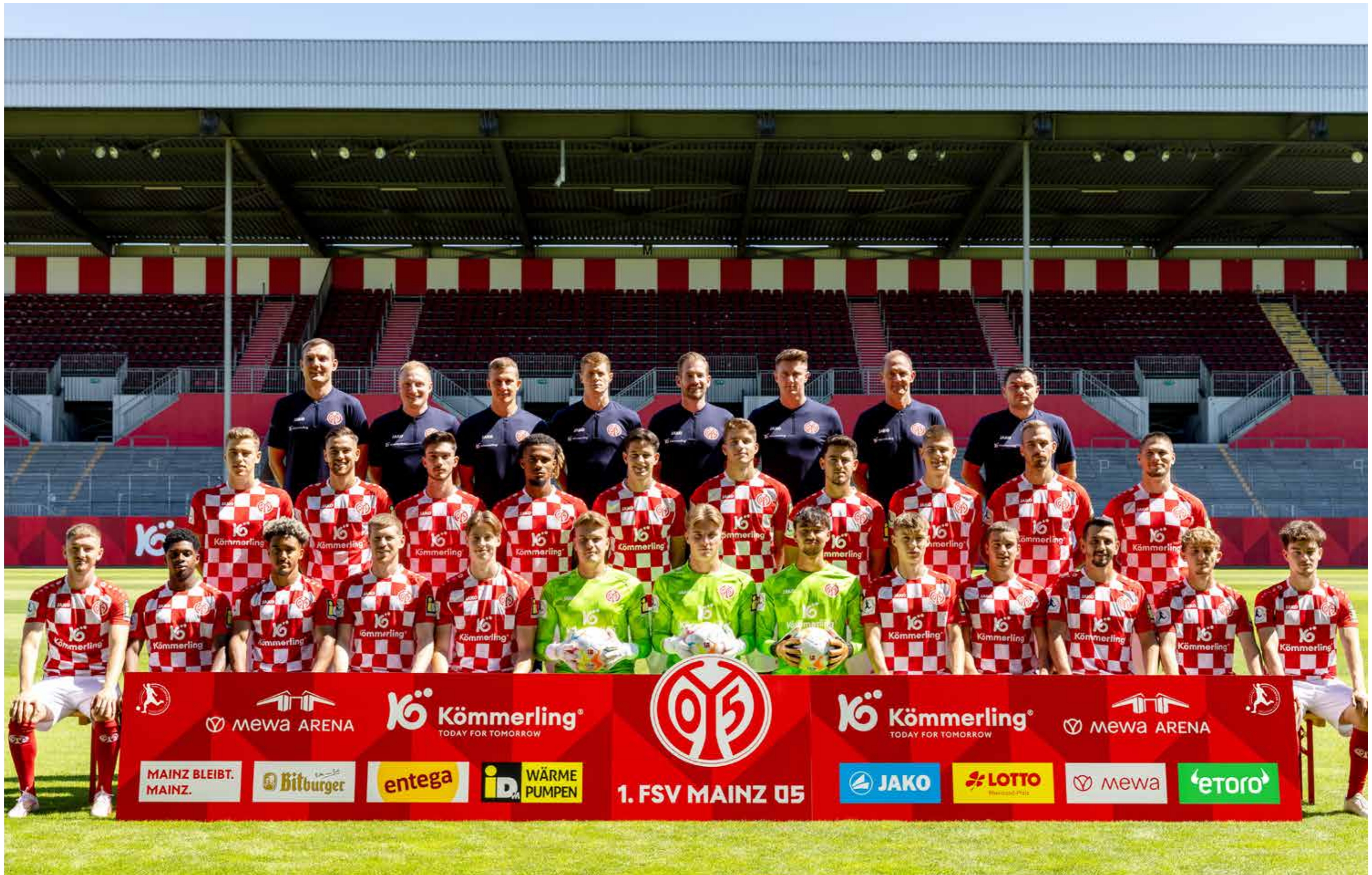
(28.04., 13 Uhr)

26. Spieltag

TSG Hoffenheim

(11.05., 13 Uhr)

acv
Klimafair unterwegs



U23

REGIONALLIGA
SÜDWEST

U23

REGIONALLIGA SÜDWEST

KADER:
26 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

TOR



1
TRISTAN
MOHN



21
LEON
HOFFMANN



24
AKI
KOCH

ABWEHR



2
JEAN-MARIE
NADJOMBE



3
STJEPAN
PAVISIC



4
MAURICE
TRAPP



6
PHILIPP
SCHULZ



15
JURAJ
HARTMANN



18
LASSE
WILHELM



20
JUSTUS
GÖTZE



22
TIM
MÜLLER



32
KEANU
KRAFT

MITTELFELD



5
DENIS
LINSMAYER



7
MARC
RICHTER



8
JULIAN
DERSTROFF



10
TIMOTHÉ
RUPIL



11
DAVID
MAMUTOVIC



13
ENISS
SHABANI



14
IVAN
MARTINOVIC



19
JUSTIN
SEVEN

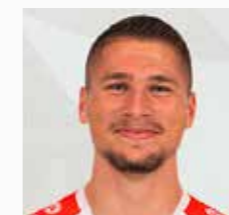


26
DOMINIK
PESTIC

ANGRIFF



9
DANNY
SCHMIDT



17
MARCUS
MÜLLER



29
KEN
MATA



DAS WICHTIGSTE ZUERST: KURECK PALAIS BIS MEWA ARENA CIRCA 25 MIN!



Willkommen im KURECK PALAIS, wo das Komponistenviertel, eines der attraktivsten Viertel Wiesbadens, beginnt und wo Kultur, Naherholung und lebendiger Alltag zueinander finden.

Die MICRO ESTATE Gruppe hat in den letzten gut 25 Jahren über 9.000 Wohnungen als Vertrieb oder Projektentwickler erfolgreich abgewickelt. Nun widmet sich die Micro Estate Gruppe der Entwicklung und Vermarktung des Palais Eins und steht Ihnen ab sofort als Ihr Ansprechpartner zur Seite, wenn Sie sich für den Erwerb dieser Immobilie interessieren!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und profitieren Sie von unseren Erfahrungen - wir begleiten Sie gern.

 MICRO ESTATE

TRAINER UND STAFF



**FUSSBALLEHRER-
LIZENZ DES DFB**

Seit Juli 2022
1. FSV Mainz 05
Cheftrainer U23

JAN
SIEWERT
Cheftrainer



ANDRÉ
HAINAULT
Co-Trainer



SVEN
HOFFMEISTER
Torwart-Trainer



BJÖRN
MUSER
Athletik-Trainer



MARCO
AUMÜLLER
Team-Manager



BERND
FIEDLER
Betreuer



DANIEL
HENKES
Physiotherapeut



ALEXANDER
CERNY
Videoanalyst



DR. TOBIAS
NOWAK
Mannschaftsarzt



DR. JOCHEN
WOLLSTÄDTER
Mannschaftsarzt



AUSBLICK

AUCH AUS SCHWIERIGEN PHASEN LERNEN

Wie so oft erlebte die höchste Mainzer Ausbildungsmannschaft U23 auch im vergangenen Sommer einen größeren Umbruch. Mit vielen neuen Gesichtern, weiterhin aber mit dem Fokus auf die individuelle sowie kollektive Weiterentwicklung des jungen Teams in die neue Regionalliga-Südwest-Spielzeit.

NEUZUGÄNGE

Aki Koch

Justus Götze

Tim Müller

Stjepan Pavisic

Ivan Martinovic

Dominik Pestic

Philipp Schulz

(alle eigene Jugend)

Jean-Marie Nadjombe

(Fortuna Köln)

Marcus Müller

(FC Augsburg II)

Justin Seven

(Fortuna Düsseldorf II)

Denis Linsmayer

(FC Ingolstadt)

Ken Mata

(SV Staelen)

Insgesamt 15 Akteure verließen den FSV, elf neue kamen hinzu – unter ihnen sieben Deutsche A-Junioren-Meister der Vorsaison. So ging es mit vielen neuen Gesichtern, weiterhin aber mit dem Fokus auf die individuelle sowie kollektive Weiterentwicklung des jungen Teams in die neue Regionalliga-Südwest-Spielzeit.

05-DNA: Verkraften, adaptieren, auf den Platz bringen

Zwei Dutzend Spieler durfte Chef-Coach Jan Siewert, der nach dem Abschied von Bo Svensson Anfang November bis auf Weiteres und kurz vor Weihnachten endgültig die Cheftrainerrolle bei den Profis übernahm, Ende Juni zum Aufgalopp auf dem Trainingsplatz begrüßen. Neben den aus der U19 aufgerückten Aki Koch, Justus Götze, Tim Müller, Stjepan Pavisic, Ivan Martinovic und Dominik Pestic sowie Philipp Schulz, der noch ein Jahr in der U19 auflaufen könnte und bereits im vergangenen Jahr einen Profivertrag unterschrieben

hatte, standen auch die externen Neuzugänge Jean-Marie Nadjombe (Fortuna Köln), Marcus Müller (FC Augsburg II), Justin Seven (Fortuna Düsseldorf II) und Denis Linsmayer (FC Ingolstadt). Die Verpflichtung von Ken Mata (SV Staelen) sollte wenige Tage später den Kader des Mainzer Regionalliga-Teams komplettieren. „Wir beweisen damit eine sehr hohe Durchlässigkeit“, erklärte Siewert mit Blick auf die wiederholt große Anzahl an Talenten, denen der Sprung aus dem Junioren- in den Herren-Fußball beim FSV in diesem Sommer gelang.

Bewusst intensiv hatte der U23-Coach die Vorbereitung angelegt, sein Team mit Tests gegen „reife Drittligisten“ wie Borussia Dortmund II oder den 1. FC Saarbrücken von Beginn an gefordert. Schnell hätten sich die Neuzugänge gut eingefügt, wie Siewert noch vor Saisonbeginn berichtete. Gelernt, die Intensität des FSV-Spiels zunächst zu verkraften, dann zu adaptieren, um die Mainz-05-DNA letztlich dauerhaft auf den Platz bringen zu können.



Danny Schmidt (li., mit Ken Mata) war bereits neunmal für die Mainzer U23 erfolgreich.

Fehlende Effizienz kostet Punkte

So war es zu Saisonbeginn besonders die fehlende Kaltschnäuzigkeit, die die Mainzer um mehr Punkte brachte. Bei Hessen Kassel und gegen die TSG Balingen zeigten sich die 05ER jeweils dominant, sammelten aber nur einen Zähler, bevor sie an Spieltag drei gegen den TSV Steinbach Haiger erstmals dreifach punkteten. „Der Unterschied zu den ersten beiden Spielen war, dass wir sicherer in den offensiven Abläufen waren“, resümierte ein zufriedener Cheftrainer nach dem Premiersieg in der neuen Spielzeit.

Dass es bis zum nächsten dreifachen Punktgewinn dann allerdings einen Monat und vier Partien dauern

sollte, überraschte. Beim 1:1 gegen den VfR Aalen sowie der knappen Niederlage bei der SG Barockstadt-Fulda war es erneut die mangelnde Chancenverwertung, die den Mainzern ein besseres Ergebnis verwehrte. Bei den deutlichen Niederlagen gegen die Stuttgarter Kickers und die Zweitvertretung von Eintracht Frankfurt mussten die 05ER teilweise aber auch Lehrgeld bezahlen.

Zwei Siege in Serie: Balsam für die Seele, gut für die Tabelle

Den oft zitierten Bock stießen die Mainzer dann im Nachholspiel gegen die TSG Hoffenheim II um. „Wir gehen den harten Weg. Lernen, bleiben zusammen und schaffen dadurch einen Zusammenhalt. Was heute passiert ist, ist auch Ausbildung. Unter Druck etwas leisten zu können, nicht zusammenzubrechen, auch wenn die Dinge mit Ball noch manchmal etwas unrund

„WIR BEWEISEN DAMIT EINE SEHR HOHE DURCHLÄSSIGKEIT“

Your Partner for Digital Transformation

Unsere Leistungen

SAP-Lösungen

Consulting


 Software-
Development

IT Services



Über rocon

Seit mehr als 28 Jahren steht der SAP Gold Partner aus Mainz für Innovation & Expertise im Bereich Software-Lösungen und Digitalisierung von Unternehmen - auf Augenhöhe und mit leistungsstarken Tools der SAP.

Dabei ist die Mission klar: Geschäftsprozesse durch individuelle Beratung und intelligente Lösungen effizient und nachhaltig zu gestalten - für langfristiges Wachstum.

TALENT WANTED

Du teilst unsere Leidenschaft für Innovation & Technologie?
Du hast Lust auf neue Herausforderungen in einem spannenden Umfeld?

Werde Teil
unseres Teams und
schreibe Deine eigene
Erfolgsgeschichte!

SCAN



bleiben", lobte der U23-Trainer seine Mannschaft nach dem zweiten Saisonsieg.

Etwas runder lief es mit dem Ball dann bereits vier Tage später im Stadt-Duell mit dem TSV SCHOTT, das die 05ER effizient und mit einer ansteigenden Leistungskurve mit 3:0 für sich entschieden. „Es bleibt das Credo, sich aus dieser Phase herauszuarbeiten. Wir gehen mit den Jungs diesen Weg der Ausbildung und wollen möglichst gestärkt herauskommen“, so Siewert.

Zwei Serien reißen

Verdient hätten die Mainzer auch eine Woche später beim Gastspiel in Bahlingen mindestens einen Punkt gehabt, schafften es beim 1:2 zum Start in die Englische Woche aber nicht, sich weiter vom Tabellenkeller zu distanzieren. Gegen den FSV Frankfurt gelang dann der dritte Heimsieg in Folge, auswärts beim VfB Stuttgart II war aber erneut nichts zu holen.

Dies sollte sich zwei Wochen

später ändern. Zwar hatten die 05ER den Rasen des Bruchwegstadions gegen den FC-Astoria Walldorf am 13. Spieltag erstmals in dieser Saison mit leeren Händen verlassen müssen. Beim SGV Freiberg belohnte man sich sechs Tage später aber erstmals auf fremdem Platz für eine „leidenschaftliche Leistung“, zeigte sich vorne effizient, hinten abgeklärt und gewann mit 2:1. „Es hat mich stolz gemacht, wie wir das als Kollektiv gelöst haben“, sagte Siewert nach dem ersten Auswärtssieg der Saison – ausgerechnet beim Tabellenführer.

Dieser dürfte der jungen Mannschaft Selbstvertrauen geben und verdeutlicht, dass in dieser ausgeglichenen Liga zuhause und auswärts gegen jeden Gegner etwas möglich ist. Gegen Homburg gab es zunächst wieder einen Rückschlag, aber unter der Regie von Interimstrainer Meikel Schönweitz holten die 05ER bis zur Winterpause noch vier weitere Siege und ein Unentschieden und entfernten sich damit weiter von den möglichen Abstiegsrängen.

REGIONALLIGA SÜDWEST 2023/24

U23 HEIMSPIELE

- 2. Spieltag
TSG Baling (1:1)
- 3. Spieltag
TSV Steinbach Haiger (3:0)
- 5. Spieltag
VfR Aalen (1:1)
- 7. Spieltag
TSG Hoffenheim (1:0)
- 9. Spieltag
TSV SCHOTT Mainz (3:0)
- 11. Spieltag
FSV Frankfurt (2:0)
- 13. Spieltag
FC-Astoria Walldorf (1:2)
- 15. Spieltag
FC Homburg (2:4)
- 17. Spieltag
TuS Koblenz (2:1)
- 18. Spieltag
Hessen Kassel (4:1)
- 21. Spieltag
Stuttgarter Kickers (1:4)
- 23. Spieltag
Eintracht Frankfurt U21
(08.-10.03.2024)
- 25. Spieltag
Barockstadt Fulda
(22.-24.03.2024)
- 27. Spieltag
Bahlinger SC
(02./03.04.2024)
- 29. Spieltag
VfB Stuttgart U23
(12.-14.04.2024)
- 31. Spieltag
SGV Freiberg
(26.-28.04.2024)
- 33. Spieltag
Kickers Offenbach
(10.-12.05.2024)



TEAM HINTER DEM TEAM



VOLKER
KERSTING
Direktor Nachwuchs



MEIKEL
SCHÖNWEITZ
Direktor
Entwicklung Fußball



STEFAN
HIRSCHBERG
Leiter Personal- und
Prozessentwicklung



MIRKO
SCHWEIKHARD
Sportlicher Leiter
U12 – U16



MARCO
USAI
Sportlicher Leiter
U8 – U11



JONAS
SCHUSTER
Pädagogischer
Leiter



MARVIN
KILIAN
Leiter Athletik, Reha und
Sportwissenschaften



MANUEL
PHILIPPI
Datenanalyse &
Leistungsdiagnostik



CONSTANTIN
KUHLMANN
Sportpsychologe



MARCO
AUMÜLLER
Assistent NLZ-Leitung/
Team-Manager U23



ALEXANDER
CERNY
Leiter
Spiel- und Videoanalyse



VENELIN
SPASOV
Videoanalyst U19



NICOLA ALEXANDER
SAHM
Leiter Scouting NLZ



PAUL
FASS
Chef-Scout NLZ



MARCEL
KAFFENBERGER
Administration
Scouting U12 bis U16



MEGDAN
SULEJMANI
Leiter
Scouting U8 bis U11



PETRA
PLOCH
Turnierkoordination/
Materialverwaltung



ANKE
BOS
Verwaltung



PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und Individual-
trainer U9 bis U14



UWE
BRINKMANN
Beauftragter Kinderfußball
Ausbildungszentren



LUCA
PRESS
Chef-Trainer
Perspektivteam



SVEN
HOFFMEISTER
Chef-Torwart-Trainer &
Torwart-Trainer U23,
U14 & U13



TOMA
TROCHA
Torwart-Trainer
U19 & U17



MARIO
MILTNER
Torwart-Trainer
U16 & U15



RAINER
PRESBER
Torwart-Trainer
U12 bis U9



BJÖRN
MUSER
Athletik-Trainer



LUCA
SANTUARI
Athletik-Trainer



THOMAS
REICHEL
Athletik-Trainer



BENJAMIN
BLETRY
Athletik-Trainer



PATRICK
ANDRES
Athletik-Trainer



DANIEL
ZOLOTAREV
Athletik-Trainer



CHRISTOPH
KEBER
Leitung Physiotherapie

MITARBEITERINNEN & MITARBEITER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS

Respekt!
Kein Platz für Rassismus
www.respekt.tv



MAINZ – WIESBADEN

KONTAKT

IG Metall Geschäftsstelle Mainz-Wiesbaden
Kaiserstr. 26-30
55116 Mainz

E-Mail: mainz-wiesbaden@igmetall.de
Telefon: 06131 - 270 78 - 0
Fax: 06131 - 270 78 – 88
www.igmetall-mainz-wiesbaden.de

**MITARBEITERINNEN & MITARBEITER
DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS**



MAX
SCHUBERT
Leitung Physiotherapie



DANIEL
HENKES
Physiotherapeut



NICOLAS
GREINER
Physiotherapeut



PHILIPP
MAIHÖFER
Physiotherapeut



IVAN
SKOCIBUSIC
Physiotherapeut



DOMINIK
WARITSCHLAGER
Physiotherapeut



KILIAN
EICKERT
Physiotherapeut



DR. PATRICK
BELIKAN
Arzt



DR. FRÉDÉRIC
ABEL
Arzt



DR. SÖREN
**SCHWUCHOW-
THONKE**
Arzt



PASQUALE
ROBERTO
Schiedsrichterbetreuer



WOLFGANG
RATHGEBER
Schiedsrichterbetreuer



TANJA
SCHENK
Jugendhaus



Haupttribüne.
Fair finanziert.

Mit persönlicher Beratung
und Zugriff auf die
Konditionen von über
600 Finanzdienstleistern.

rheinessen-sparkasse.de/fair 

 Rheinessen
Sparkasse

Rheinessen steht bei uns vorne.

